



Wandern

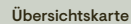
Premium-Wanderregion Hochschwarzwald



Inhalt

Übersichtskarte Hochschwarzwald	4
Wanderleitsystem	6
Premiumwandern	8
Barrierearmer Urlaub	10
 Was ist Heilklima?	 12
Höhenklimawege im Hochschwarzwald	14
Waldbaden	16
 Wandervorschläge	 18
Bergwelt Todtnau	18
Bonndorf	22
Breitnau	26
Eisenbach	30
Feldberg	34
Friedenweiler	38
Furtwangen	42
Grafenhausen	46
Häusern	50
Hinterzarten	54
Lenzkirch	58
Löffingen	62
Schluchsee	66
Schonach	70

Schönwald	74
St. Blasien	78
St. Georgen	82
St. Märgen	86
St. Peter	90
Titisee-Neustadt	94
Ühlingen-Birkendorf	98
Wandern mit Kindern	102
Fernwanderwege	104
Westweg	106
Schluchtensteig Schwarzwald	108
Albsteig Schwarzwald	110
Wasserweltensteig	112
 Wichtige Infos	 114
Für deine Wanderung	114
Unsere 10 Goldenen Grundsätze	115
Hütten und Berggasthöfe	116
Ausgezeichnete Wandergastgeber	117
Geführte Wanderungen	118
 Impressum	 119



Wanderleitsystem

Im Schwarzwald gibt es ein einheitliches Wanderleitsystem, das vom Schwarzwaldverein und der Bergwacht Schwarzwald eingeführt wurde.

Die Wegweiser geben den genauen Standortnamen an und zeigen die Entfernungen zum nächsten Wegweiser-Standort sowie weiteren Zielen an. Zwischen den Standorten der Wegweiser sind die Wege durch kleinere Schilder, den Rauten (zumeist gelb, aber auch rot oder blau) gekennzeichnet. Auf den Hochschwarzwälder Genießerpfaden (Premiumwegen) ist zusätzlich eine spezielle Notfall-Kilometrierung zu finden. ⑤ Diese ergänzt das Notfalleitsystem des Schwarzwaldvereins und ermöglicht im Notfall, auch zwischen den Wegweiserstandorten, eine raschere Hilfe durch Rettungskräfte. Die Standorte der Kilometerangaben sind, wie die Wegweiser-Standorte des Schwarzwaldvereins, bei den Notfallleitstellen (Tel.: 112) hinterlegt. Solltest du dich dennoch mal auf deinem gewählten Wanderweg verirren, bedenke, dass dich zwischen den Wegweiserstandorten auch immer die entsprechende Raute leitet. ⑥

- ① **Standortfeld:** Name des Standortes mit Höhe ü.N.N. Standortname = Rettungspunkt!
- ② **Zielfeld:** mit Namen der nächsten Wegweiserstandorte und Entfernung in Kilometer dorthin. Ggf. Piktogramme mit Infos zu ÖPNV, Gastronomie, Infrastruktur.
- ③ **Leitende Wegraute:** bei Fernwanderungen auch Nennung des Wegnamens.
- ④ **Tourenschild:** mit eigenem Zeichen am Wegweiser. Zwischen den Pfosten leitet die jeweilige Raute.
- ⑤ **Pocketguide Wandern**



Genießer pfade



Halte Ausschau nach unseren Kuckuckshäuschen auf den Hochschwarzwälder Premiumwegen! Hier kannst du dir einen Motivstempel für deinen Wanderpass abholen.

Premiumwandern im Hochschwarzwald

Wanderfreunde finden auf rund 2.100 Kilometern ausgeschilderten Wegen das ganze Jahr über alles, was ihr Herz begehrt. Großartige Ausblicke auf Wälder, Berge und Seen garantieren abenteuerliche Erlebnisse und sorgen für Wanderlust.

Die Hochschwarzwälder Genießerpfade sind größtenteils als Rundtouren ausgeschildert. Diese Wege kombinieren hinreißend schöne Naturlandschaften mit idealen Einkehrmöglichkeiten.

Alle Genießerpfade sind zusätzlich als Premiumwanderwege vom Deutschen Wanderinstitut zertifiziert. Premium deshalb, weil sie im Gegensatz zu regulären Wanderrouten zusätzlich mit einem durchgängigen Schildersystem ausgestattet sind, naturnahe Wanderwege abseits von Straßen garantieren und besondere Genusserlebnisse bereithalten.

In der Regel kannst du dich auf deiner Tour an den Bollenhut Genießerpfadmarkierungen mit Tourenname **1** orientieren. Mancherorts wird auch nur die Bollenhut-Markierung **2** zwischen den Wegweiserstandorten und an Zwischenwegweisern verwendet. Bei den Zwischenwegweisern findest du entweder jene rot hinterlegten **3** oder jene vom Schwarzwaldverein vor. An den Wegweiserstandorten kannst du dich an den rot hinterlegten Tourenschildern **4** orientieren.

1



2



3



4



Detaillierte Informationen und Kartenmaterial zu den Premium-Wanderwegen findest du unter:
hochschwarzwald.de/geniesserpfade



Barrierearmer Urlaub im Hochschwarzwald

Mit körperlichen Einschränkungen aktiv den Hochschwarzwald erkunden geht nicht? Geht doch! Unsere extra breiten Wanderwege (meist ungeteert) bieten besten Komfort und einzigartige Weitsichten. Außerdem findest du in der Region spezielle Handbike-Runden für vollen Radgenuss.



Weitere Infos
für deinen
barrierearmen
Urlaub



Weitere Infos
zu barriere-
armen Wegen

**Deine Auszeit im Hochschwarzwald
wartet auf dich – entspanne im Day Spa
und träume im eigenen Wohnmobil.**



Übrigens bietet ganz Baden-Württemberg ein vielfältiges Angebot für erholungssuchende Wohnmobilsten. Auf der Seite mein-thermen-stellplatz.de findest du insgesamt 24 Stellplätze in unmittelbarer Nähe zu einer Therme.



Heilbäder und Kurorte Marketing GmbH Baden-Württemberg
Esslinger Str. 8 | 70182 Stuttgart | info@heilbaeder-bw.de | naturerholt.de

Was ist Heilklima?

Eine besonders hohe Luftqualität, sauerstoffspendende Wälder und die Höhenlage über 800 Meter, das zeichnet die Heilklimatischen Kurorte im Hochschwarzwald aus. Beim Vital-Wandern über weitläufige Wiesen und durch idyllische Dörfer kannst du herrliche Weitblicke genießen und neue Kraft tanken.



Wandern auf eigens dafür ausgewiesenen Vital-Wanderwegen in den staatlich anerkannten heilklimatischen Orten Hinterzarten, Titisee, Schluchsee, Schluchsee-Fischbach, Schluchsee-Faulenfürst, Schönwald, St. Blasien, Lenzkirch und Lenzkirch-Saig fördert das schonende Reizklima das Wohlbefinden auf sanfte Art. Verschiedene vitalisierende Klimatelemente kannst du beim Wandern gleichzeitig erleben und intensiv wahrnehmen. Unterschiedliche Anforderungsprofile der Vital-Wanderwege ermöglichen dir, die Klimareize dosiert zur Steigerung der Vitalität einzusetzen.

Der Körper lernt, auf unterschiedliche Reize, wie veränderte Temperatur oder Sauerstoffkonzentration zu reagieren und Anpassungsprozesse zu aktivieren. So werden beispielsweise Atmung und Kreislauf angekurbelt. Die Kombination aus Bewegung, Naturerleben und der gesundheitsfördernden Wirkung des Höhenklimas trägt aktiv zur Gesunderhaltung bei und garantiert gleichzeitig Entspannung. Vital-Wandern in der Höhenklimaregion wirkt daher besonders nachhaltig auf Körper, Geist und Seele.

Alle Infos zum Thema Heilklima:

hochschwarzwald.de/hoehenklima



Bewegung

im Heilklima

Bewegung in der Höhenklimaregion Hochschwarzwald bietet dir einiges: Die belebenden und stärkenden Faktoren von Landschaft, das Farbenspiel der Natur in den Jahreszeiten, die wohltuenden Geräusche wie ein plätschernder Bach oder weite, inspirierende Aussichten machen aus Bewegung einen natürlichen Wirkstoff mit Entspannungsgarantie.

Wie bei jeder sportlichen Aktivität spielen auch beim Vital-Wandern das Alter, der Gesundheitszustand und die Fitness eine Rolle. Daher gilt auch hier: Überfordere dich nicht!



Höhenklimawege

im Hochschwarzwald



Waldbaden

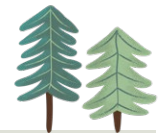
Achtsamkeit statt Action



Der entscheidende Unterschied zwischen einem gewöhnlichen Spaziergang und dem Waldbaden liegt im achtsamen Umgang mit sich selbst.

Das beruhigende Grün und die Stille des Waldes lassen die Stresshormone in kürzester Zeit abfallen und bringen die Seele ins Gleichgewicht. Während eines Waldbades wird das Herz messbar ruhiger, der Blutdruck sinkt und das allgemeine Wohlbefinden steigt. Das einzigartige Waldklima spielt dabei eine entscheidende Rolle: Die Baumkronen schirmen die Sonnenstrahlen ab, während die Bäume gleichzeitig Wasser verdunsten. Dies führt selbst an heißen Sommertagen zu angenehm kühlen Temperaturen und einer höheren Luftfeuchtigkeit als an anderen Orten.

Ein Aufenthalt im Wald ermöglicht es, dem Trubel zu entkommen, eine Auszeit zu nehmen und natürliche Wohlfühlreize zu erleben.



Du möchtest wissen, was man alles beachten sollte beim Waldbaden?

Wir haben für dich eine Anleitung erstellt:

hochschwarzwald.de/waldbaden



Bergwelt Todtnau



Vom lieblichen Wiesental bis zum Südhang des subalpin geprägten Feldbergmassivs erstreckt sich die Bergwelt Todtnau zwischen 600 und 1.386 Höhenmetern. Durch seine Lage zwischen den höchsten Schwarzwaldbergen bieten sich Wandertouren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden mit schöner Aussicht auf den Schwarzwald an.



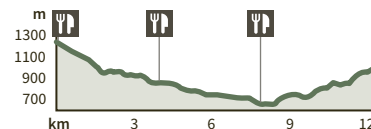
lass dich inspirieren!



GENIESSERPFAD

Wasserfallsteig

Du startest deine Tour vom Feldbergpass zur Wiesenquelle. Über den Hebelweg gelangst du oberhalb des Bundesleistungszentrums zum Fahler Wasserfall ①. Weiter talwärts gehst du nach Brandenberg ② und weiter durch die urige Wolfsschlucht nach Todtnau. Durch das Stadtzentrum gelangst du in den Wald, durch den du bis zum Todtnauer Wasserfall ③ und an der BLACKFORESTLINE vorbei wanderst. Im Ortsteil Todtnauberg endet die Tour am Hotel Sternen ④.



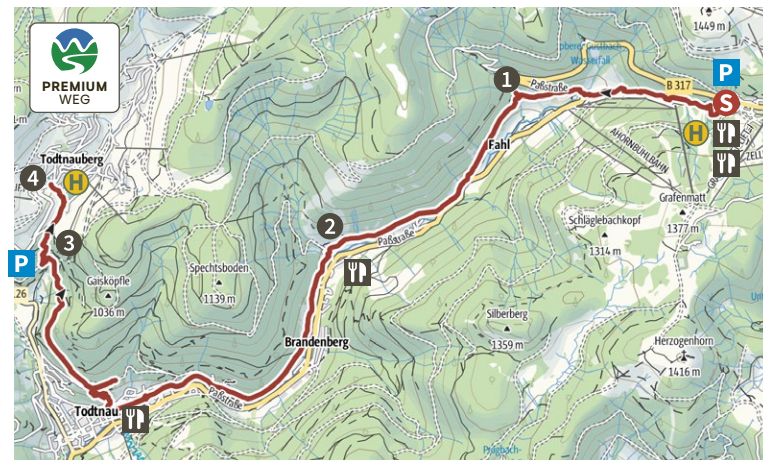
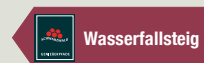
August Euler Platz, Feldberg
oder Hotel Sternen, Todtnauberg

12,4 km 4:00 h

411 m 623 m

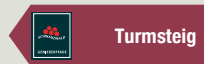
Kondition: ●●●●○

Begehrbar: April bis Oktober



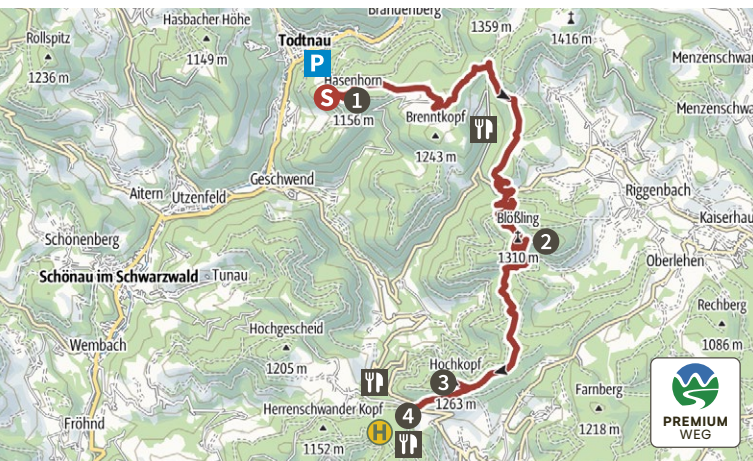
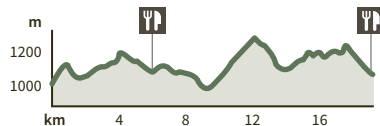


Parkplatz Talstation Hasenhorn, Todtnau
 21,7 km 8:00 h
 952 m 899 m
 Kondition: ●●●●●



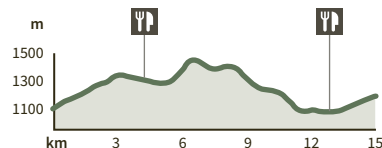
GENIESSERPFAD Turmsteig

Die Tour startet in Richtung Aussichtsturm Hasenhorn zur Gisibodenalm **1**. Über den Brenntkopf, den Präger Boden und das Prägtal gehst du in Richtung Hofeck. Durch viele Serpentinengänge gelangst du bergauf zum aussichtsreichen Blößlinggipfel **2**. Über den Blößlingsattel und das Präger Eck gelangst du zu den Aussichtspunkten Hoher Zinken, Ledertschobenstein und zum Hochkopf **3**. Am Weißenbachsattel wanderst du weiter vorbei zum Hochkopfhäus **4** und gelangst mit dem Bus wieder zurück nach Todtnau.



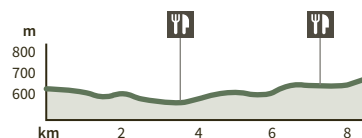
Von Todtnauberg zum Feldberg

Die Tour führt dich auf den Gipfel des Stübenwasens mit der längsten Bankliege der Welt. Dort folgst du dem Westweg bis zur Todtnauer Hütte und weiter bis zum Feldberggipfel. Vom Gipfelplateau aus nimmst du den Weg zum Feldbergturm mit einem spektakulären Ausblick. Bergab gehst du zum Feldsee und wieder bergauf zum Caritas Haus fährst du mit dem Bus.

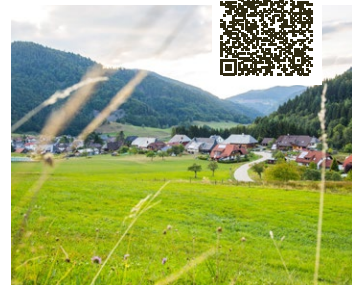


Wanderung in den Gletscherkessel Präg

Auf der alten gut ausgebauten Bahntrasse wanderst du an Schlechttau vorbei in Richtung Geschwend. Der Weg führt dich dann in Richtung Dorfkirche und zum Gisiboden. Weiter zum Prägbach folgst du dem Bachverlauf bis in den steilwandigen Talkessel rund um Präg und weiter in das Ortszentrum. Von hier kannst du den Bus zurück nach Todtnau nehmen.



Wanderparkplatz Radschert, Todtnau oder Caritas Haus, Feldberg
 15,05 km 4:43 h
 601 m 525 m
 Kondition: ●●●●○



Silberberghalle, Todtnau
 8,55 km 2:00 h
 160 m 106 m
 Kondition: ●●●○○



Bonndorf

Bonndorf liegt in 600 bis 1.050 Metern Höhe im Nordosten des Landkreises Waldshut rund 18 Kilometer nördlich der Schweizer Grenze. Es ist der ideale Urlaubsort mit moderner Infrastruktur und umfangreichem Ferien- und Freizeitangebot. Das touristische Highlight ist Deutschlands größter Canyon, die „Wutachschlucht“.



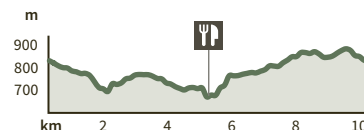
lass dich inspirieren!



Rundwanderung

Gündelwangen-Schattenmühle

Start an der Kirche St. Maria Himmelfahrt in Gündelwangen. Der Weg führt über das ehemalige Gasthaus Hirschen rechts auf den Bühlbachweg bis zum Einstieg in die Schlucht. Über den Querweg Freiburg-Bodensee (weiß-rote Raute) gelangst du zur Schattenmühle und weiter durch die Lotenbachklamm. Danach triffst du auf den Bähnle-Radweg, zur Vogtsberghütte (Grillplatz) und zurück zur Kirche.



Kirche Gündelwangen, Bonndorf

10,18 km 3:20 h

290 m 290 m

Kondition:

Begehrbar: April-Oktober





Grundschule Bonndorf



15,55 km



4:25 h



180 m

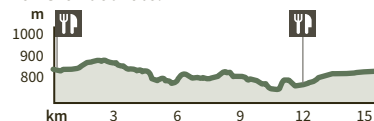


180 m

Kondition: ●●●●○

Rundwanderweg Ganterwegle

Von der Grundschule Bonndorf geht's links Richtung Schwarzwaldhotel, gegenüber beginnt die Waldstraße. Nach 1 km rechts in den „Bierbrunnen“, dann geradeaus 1,5 km durch den Wald. Weiter rechts auf den Brosiweg (2,3 km), links auf den Dobelweg bis Alte Sägestraße, dann bergan und rechts über Ganter-, Biedermann- und Schuttplatzweg. Über die Wiese, L 170, Hinterwiedenwege und Kapelle zurück zur Grundschule.



Wanderparkplatz
Wutachmühle



12,6 km



4:00 h



300 m

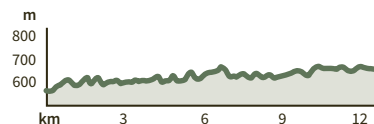


200 m

Kondition: ●●●●○

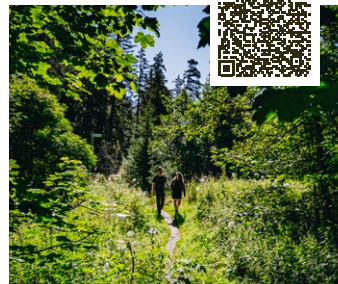
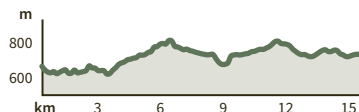
Tour durch die Wutachschlucht

Von Bonndorf oder Löffingen aus lässt sich die Wutachschlucht auf vielen Wegen erkunden. „Der Klassiker“ folgt der Königsetappe des „Schluchtensteigs“. Ab der Wutachmühle wanderst du flussaufwärts durch enge Täler mit steilen Felswänden. Über den Rümmelesteg gelangst du zum Wutachaustritt und weiter entlang beeindruckender Felsgalerien und Wasserfälle bis zur Schattenmühle.



Rundwanderweg Wutachschlucht Entlang der Felsengalerie

Du beginnst am Wanderparkplatz in Boll und steigst hinunter in die Wutachschlucht. Unten angekommen, wanderst du flussabwärts in Richtung Wutachmühle. Auf schmalen Pfaden geht es durch die wildromantische Schlucht, manchmal nah am Wasser, dann aber wieder hoch oben, entlang der Felsengalerie. An der Schurhammerhütte verlässt du die Schlucht und kehrst über die Rosshütte (Grillstelle) und den Fischerweg zurück nach Boll.



Wanderparkplatz Boll,
Bonndorf



15,23 km



4:55 h



420 m

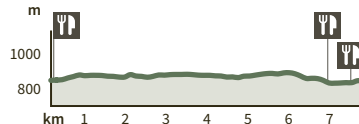


350 m

Kondition: ●●●●○

Familien-Rundwanderung Panoramaweg Bonndorf

Die kinderwagengerechte Panoramarundtour führt dich um und durch Bonndorf. Du erlebst offene Landschaften mit Ausblick bis zum Feldberg, in die Baar und bei schönem Wetter bis zu den Schweizer Alpen. Die Tour verläuft auf geteerten Wegen und ist daher bei jedem Wetter gut begehbar. Weitere Highlights der Tour sind das Schloss Bonndorf, der Japanische Garten sowie die zahlreichen Gastronomieangebote.



Grundschule Bonndorf



7,81 km



2:00 h



50 m



50 m

Kondition: ●●●●○



Breitnau



Auf einer Hochebene östlich von Freiburg liegt auf gut 1.000 Metern Höhe der Luftkurort Breitnau. Malerische Bauernhöfe und Weitsichten über die Berge und Täler des Schwarzwaldes bis hin zum 1.493 Meter hohen Feldberg, dem höchsten Gipfel der Ferienregion, warten auf dich.

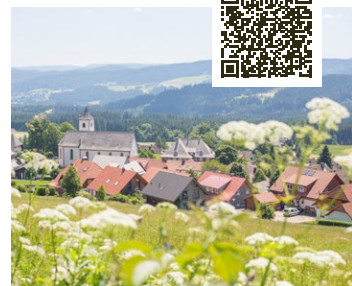
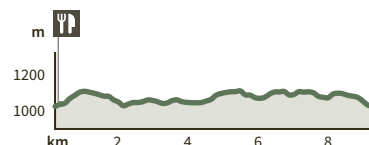


lass dich inspirieren!



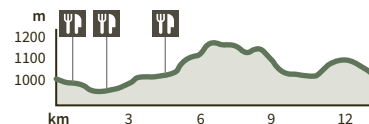
Türkenlouis Rundweg

Auf dem Türkenlouis Rundweg erschließen sich auf der „Breiten Au“ sieben Barocke Verteidigungsanlagen, von denen sich herrliche Aussichten über das Rheintal bis auf die Vogesen, das Feldbergmassiv und die Schweizer Alpen im Rahmen einer Rundtour bieten. Der Weg führt von Breitnau über den Roßberg zum Hugenweiher, Fahrenberg und zurück über die Ringelschanze in den Ort.



Fahrenberger Höhe mit dem Highlight „Land-Sitz“

Die Tour führt dich zum Wirbstein, zum Konradenhof und über den Heiligenbrunnen auf die Fürsathöhe. Dort folgst du dem Weg weiter zum Thurner und zur Weißtannenhöhe bis zur Fahrenberger Höhe. Von der vier Meter langen Bank hast du eine unbeschreibliche Aussicht. Über den Ankenbühl kommst du am Naturfreundehaus vorbei und gelangst über Schanz Waldeck wieder nach Breitnau.





Wanderparkplatz Kirche,
Breitnau



7,6 km



3:00 h



266 m

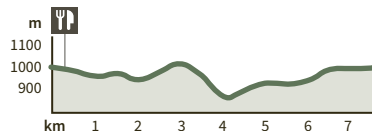


266 m

Kondition: ●●●●○

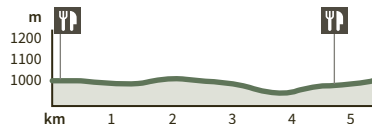
Durch das saftig grüne Moos zum schröffen Piketfelsen

Der Weg führt dich zur Kapelle Maria im Moos und bergauf vorbei an der Neu-hofsäge, wo du unbedingt einen kleinen Abstecher zum Aussichtspunkt Piketfelsen einlegen solltest. Dieser überrascht dich mit einer spektakulären Aussicht auf das Höllental und den umliegenden Schwarzwald. Zurück folgst du dem Weg zur Mittleren Ravenna und Oberen Ravenna vorbei am Wirbstein.



Breitnauer Sonnenrunde

Vorbei am alten Pfarrhof in Breitnau folgst du der Straße weiter ins Hinterdorf. Du kommst an den traditionellen Schwarzwaldbauernhöfen vorbei und kannst dabei den sensationellen Ausblick zum Feldberg genießen. Bei der Kapelle Maria im Moos lohnt sich ein Blick hinein. Der Weg führt dich an der Oberen Mühle vorbei und wieder zurück nach Breitnau.



Wanderparkplatz Kirche,
Breitnau



5,4 km



1:45 h



76 m

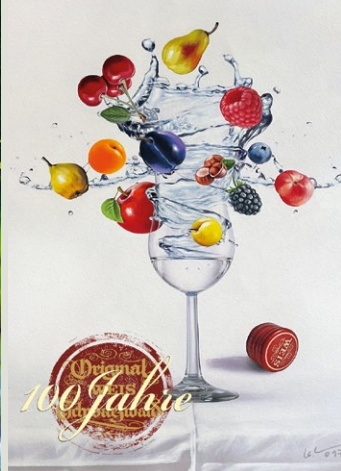


76 m

Kondition: ●●●●○



© Elztalbrennerei Georg Weis



WEIS

Elztalbrennerei Georg Weis GmbH Wir brennen flüssige Früchte

Seit 1924 steht der Name der Elztalbrennerei Weis für höchste Qualität. Die Edelobstbrände werden nach jahrhundertealter Tradition gebrannt. Destilliert wird in traditionellen dampfbeheizten Kupferkesseln.

Durch die jahrelange Erfahrung verbunden mit aromatischen, vollreifen Früchten aus der Schwarzwaldregion, entstehen Produkte für ein wahres Geschmackserlebnis. Die Vielfalt reicht von Edelobstbränden, über Likörsepezialitäten bis hin zu internationalen Spezialitäten.

Elztalbrennerei Georg Weis GmbH
Elzstr. 39-41 · 79261 Gutach im Breisgau
Tel.: +49 (0)7681/4718-0
elztalbrennerei.de





Eisenbach



Die Gemeinde im Schwarzwald verdankt ihren Namen dem Abbau von Brauneisenstein, der hier fast 500 Jahre lang betrieben wurde. Heute ist Eisenbach (Hochschwarzwald) aber vor allem bei Uhrenliebhabern und Wintersport-Nostalgikern beliebt und bietet Wandernden aufgrund der Höhenlage immer wieder ein beeindruckendes Panorama.

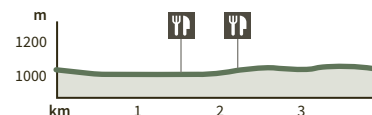


lass dich inspirieren!



Auf dem Höchst

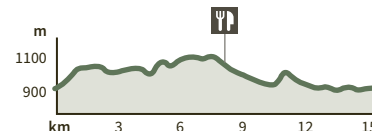
Durch den Wald läufst du in Richtung Schwärzenbach und vorbei am Grillplatz Höchstberg. Die Tour führt dich vorbei an urigen Bauernhäusern in Richtung Hochebene, von wo aus du einen herrlichen Weitblick über den ganzen Hochschwarzwald bis hin zum Feldberg hast – bei guter Fernsicht sogar bis hin zu den Alpen. Auf dem sonnigen Weg am Waldrand entlang gehst du zurück zum Ausgangspunkt.



Wanderparkplatz auf dem Höchst, Eisenbach
 3,98 km 1:15 h
 64 m 64 m
 Kondition: ● ● ● ● ●

1. Skilift der Welt in Schollach entdecken

Auf der Höhe läufst du am Waldrand entlang auf den Schollacher Sommerberg. Weiter gehst du in Richtung Rengethof mit einer traumhaften Aussicht auf den Renget mit Teichen und einzelnen Bäumen und vorbei an der Juda-Thaddäus-Kapelle. Auf dem Hochberg kommst du am Schneckenhof vorbei, wo der erste Skilift der Welt stand und folgst dann dem Weg zurück.



St. Wolfgang Kirche, Schollach
 15,54 km 4:37 h
 334 m 334 m
 Kondition: ● ● ● ● ●



Haus des Gastes, Bubenbach



3.03 km



1:30 h



78 m

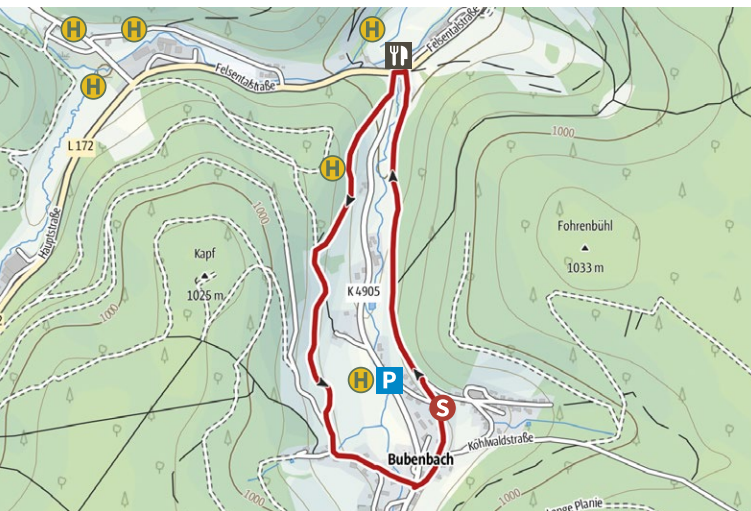
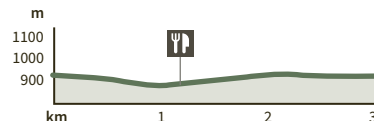


78 m

Kondition: ● ● ○ ○ ○

Heilkräuterlehrpfad Bubenbach

Du folgst den Hinweisschildern „Heilkräuter-Lehrpfad“ auf deiner Tour entlang des Waldrandes bis zur Blessinghofkapelle und über Wald- und Wiesenwege wieder zurück zur Ortsmitte. Unterwegs kommst du an 20 Heilkräutern vorbei, die auf Hinweistafeln genauer beschrieben und erklärt werden.



© Geldermann

Geldermann Wahre Sektkultur seit 1838

Ein Gefühl für Tradition bekommt man am besten dort, wo sie gepflegt wird, in Breisach am Rhein. Entdecke die Geldermann Sektkellerei und erlebe bei einer Führung unser historisches Kellergewölbe aus dem 15. Jahrhundert! Erfahre dabei alles über die Feinheiten der Schaumweinherstellung und die traditionelle Flaschengärung.

Die Sektherstellung auf Basis jahrhundertealter Traditionen machen Geldermann Sekt heute wie früher unverwechselbar.



Geldermann

WAHRE SEKTKULTUR SEIT 1838

Geldermann Privatsektkellerei GmbH
Am Schloßberg 1 · 79206 Breisach am Rhein
Tel. +49 (0)7667/834-0

geldermann.de





Feldberg



Der höchste Gipfel des Schwarzwaldes erwartet dich – der 1.493 Meter hohe Feldberg. Genieße auf und rund um den Feldberg idyllische Pfade und grandiose Panoramen! Als Startpunkt zu den schönsten Touren durch das Höhenwandergebiet empfiehlt sich die Bergstation der Feldbergbahn auf 1.450 Metern.



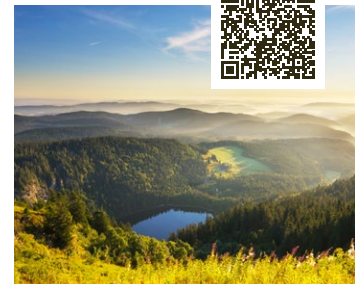
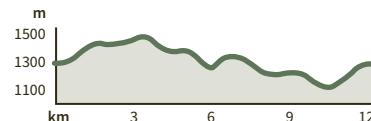
lass dich inspirieren!



GENIESSERPFAD

Feldbergsteig

Direkt nach dem Start (Haus der Natur) ① geht es „knackig“ bergauf und über das Bismarckdenkmal ② zum Feldbergturm ③ und Feldberg-Gipfel ④. Hier hast du einen atemberaubenden Ausblick von der Zugspitze bis zum Mont Blanc. Von dort geht es an schwarzwaldtypischen und urigen Almhütten über schmale Pfade und kleine Brücken am Raimartihof vorbei zum Ufer des Feldsees ⑤. Zum Schluss führt dich die Wanderroute wieder bergauf zum Ausgangspunkt.



📍 Haus der Natur, Feldberg

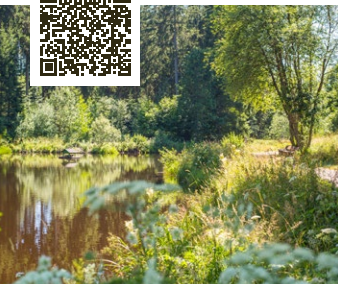
↔ 12,44 km ⌚ 5:00 h

↗ 502 m ↘ 520 m

Kondition: ●●●●●

Begehrbar: Mai–Oktober





Bahnhof Altglashütten-Falkau

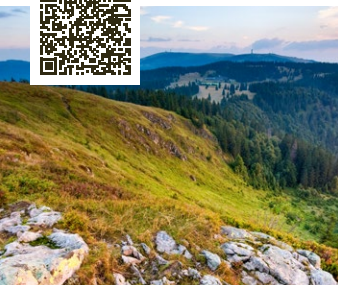
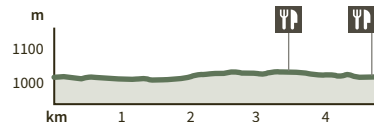
4,62 km 1:13 h

48 m 48 m

Kondition: ●●○○○

Barrierefrei durch Feldberg-Falkau

Start am Bahnhof Altglashütten-Falkau, dann in den Erich-Fink-Weg. Entlang angeknebter Bäume und Biberdämme bis zum Minigolfplatz mit Kiosk – ideal für eine Pause. Weiter am Schwellenweiher vorbei, rechts bergauf zum Grillplatz und Falkauer Skilift. Danach eben weiter Richtung Windgfallweiher, optional Abstecher. Anschließend leicht bergab und links zurück zum Ausgangspunkt.



Wanderparkplatz August Euler Platz, Feldberg

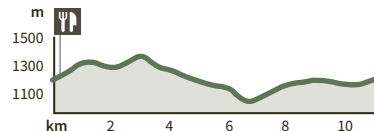
11,1 km 3:32 h

507 m 507 m

Kondition: ●●●●○

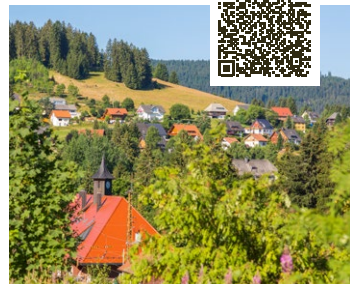
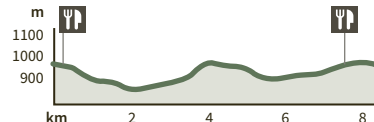
Höhenmeter auf dem Herzogenhorn

Zunächst gehst du den Weg einige Höhenmeter hinauf in Richtung Herzogenhorn bis zum Gipfelkreuz. Die schöne Rundumsicht auf dem Gipfel belohnt dich für die erklommen Höhenmeter. Beim Abstieg gehst du in Richtung Kunkelbachhütte und kommst am aussichtsreichen Rabenfelsen vorbei. Dort folgst du dem Weg zur Menzenschwander Hütte und wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Hofkapellen im malerischen Bärental

Die Wanderung führt dich vorbei an den schönsten Hofkapellen in Bärental. Von der Schmiede über die Hofkapelle im wundervollen Bauerngarten des Bartleshof gehst du zum Michelhof mit seiner neuen Hofkapelle. In Richtung Raimartihof führt dich die Tour zur Hofkapelle des Zipfelhofes und auf dem Feldseeweg in Richtung Bärental erreichst du bei Oberbärental die kleine Benez-Kapelle.



Bahnhof Feldberg, Bärental

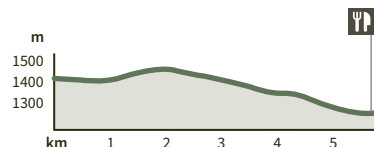
8,4 km 2:34 h

232 m 232 m

Kondition: ●●●●○

Barrierefreier Feldberg Gipfelrundweg

Mit der Feldbergbahn erreichst du den Feldberg mit dem Bismarckdenkmal und erhältst einen atemberaubenden Ausblick auf den Feldsee. Nach der Besichtigung des Feldbergturms mit seiner Aussichtsplattform gelangst du über eine asphaltierte Straße zum Feldberggipfel bevor dich der Weg wieder zum Ausgangspunkt zurückführt.



Feldbergbahn, Feldberg

5,78 km 2:30 h

81 m 253 m

Kondition: ●●○○○



Friedenweiler

Der geheimnisvolle Klosterwald, die imposante Rötenschlucht und der Blütenzauber der Rötenschlucht versprechen die perfekte Schwarzwaldlandschaft für ausgedehnte Spaziergänge und Wanderurlaube.



lass dich inspirieren!



GENIESSERPFAD

Rötenschlucht

Die Tour führt dich in die schmale, wildromantische Rötenschlucht mit ihren vielen kleinen Wasserfällen. An der Rötenschluchthütte **2** vorbei gelangst du zur Mündung des Rötensbachs in die Wutachschlucht **3**. Nach einem Anstieg durch den urwüchsigen Wald erreichst du den Aussichtspunkt „Am Hörnle“ **4**. Weiter gehst du in Richtung Krebsgraben und gelangst zum Naturschutzgebiet „Rötenschlucht“. Über den Ameisenpfad wanderst du weiter Richtung Rötenschlucht und zurück.

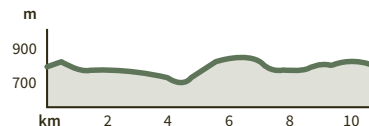


Foto: © Kathrin Schlösser



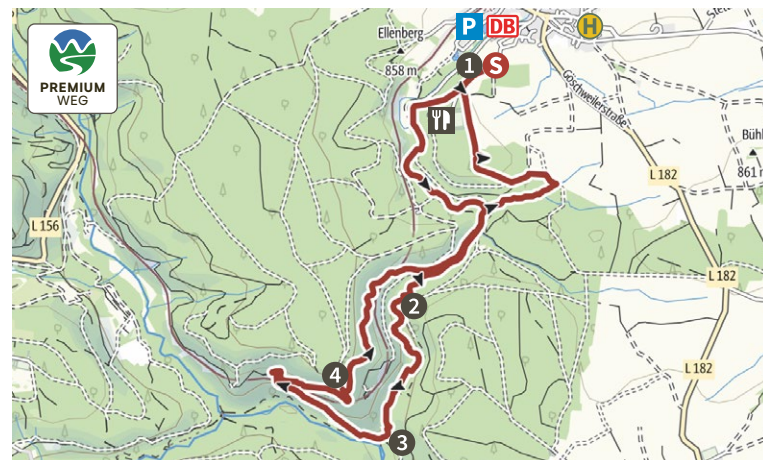
Wanderparkplatz Hardt, Rötenschlucht

10,98 km 4:00 h

275 m 275 m

Kondition: ●●●●○

Begehrbar: Mai bis September





📍 Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Friedenweiler

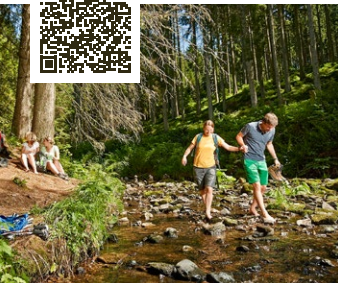
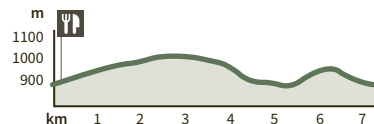
↔ 7,33 km ⌚ 3:00 h

↗ 220 m ↘ 220 m

Kondition: ●●○○○

Auf der Höhe zur Schillingskapelle

Du folgst dem Weg in Richtung Klinik bis zur Schillingskapelle. Die Tour führt dich in Richtung Neustadt vorbei am Wiedenkreuz. Bei der Max Engelsmann Hütte hast du einen beeindruckenden Rundblick auf die imposante Gutachtalbrücke und bei guter Sicht sogar bis zu den Alpen. Du folgst dem Weg in Richtung Rudenberg vorbei an Hofkapellen, am Waldrand entlang zur Schillingskapelle und wieder zurück.



📍 Wanderparkplatz Hardt, Röttenbach

↔ 15 km ⌚ 5:00 h

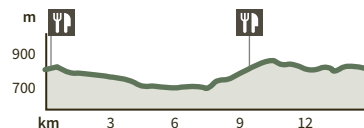
↗ 296 m ↘ 296 m

Kondition: ●●●●●

Begebar: Mai bis September

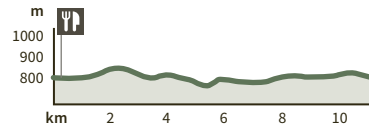
Zweischluchtenpfad Röttenbach

Immer am Röttenbach entlang über Stege und Brücken querst du den wilden Bach mit seinen beeindruckenden Stromschnellen und kleinen Wasserfällen bis zur Mündung der Wutach. Weiter gehst du flussabwärts und verlässt die wilde Wutachschlucht beim Räuberschloßle mit dem Tiefblick hinab in die Schlucht. Du folgst dem Weg nach Göschweiler über Felder und Waldstücke wieder zurück.



Zur Wallfahrtskapelle zum Witterschneekreuz

Du folgst dem Uferweg des Röttenbachs in Richtung Wildpark vorbei an der Grillhütte mit Ausblick auf Röttenbach. Der Waldweg führt dich zu einer kleinen Anhöhe, wo die Wallfahrtskirche Witterschneekreuz und die Kapelle auf dich warten. Anschließend gehst du zurück zur Ortsmitte und nimmst dann den Zug zurück nach Röttenbach oder gehst durch das Naturschutzgebiet „Röttenbacher Wiesen“ zurück.



📍 Rathaus, Röttenbach

↔ 11,27 km ⌚ 3:00 h

↗ 94 m ↘ 94 m

Kondition: ●●●○○





Furtwangen

Natur- und Uhrenliebhaber kommen in Furtwangen voll auf ihre Kosten. In dem historisch bedeutenden Ort für die Uhrenherstellung gibt es viele Ausflugsziele sowie den Donau-Ursprung zu entdecken.

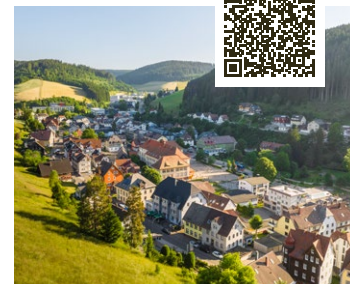
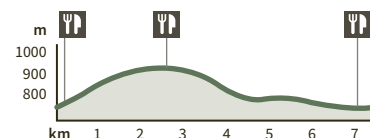


lass dich inspirieren!



Rundweg über die Rabenhöhe

Die Tour führt dich zur Fatima-Kapelle und von dort weiter zum Kohlplatz und zum Raben. Du gehst weiter über das Schochenbachtal nach Schochenbach zur unteren Steinhalde. Entlang des idyllischen Bergbaches wanderst du dann der blauen Raute folgend bis zum Gesundheitszentrum und über den Marktplatz zurück zum Ausgangspunkt.



Stadtkirche St. Cyriak, Furtwangen

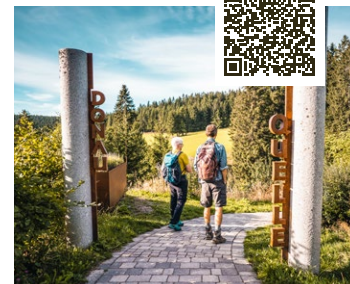
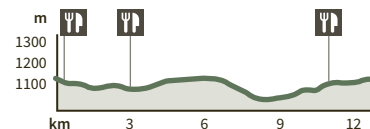
7,61 km 2:30 h

191 m 191 m

Kondition: ● ● ● ● ●

Von der Donauquelle zum Rohrhardtsberg

Du gehst am Naturfreundehaus Brend in Richtung Brendhäusle und weiter über Siegelwald zum Kolmenkreuz, wo sich ein Abstecher zum Donau-Ursprung anbietet. Vorbei an der Käsmatte und der Spechtanne gehst du zurück zur Martinskapelle. Dort folgst du dem Westweg zu den Günterfelsen und gehst dann zum Startpunkt zurück, wo sich ein Abstecher auf den Aussichtsturm lohnt.



Wanderparkplatz Brend, Furtwangen

13,05 km 4:00 h

183 m 184 m

Kondition: ● ● ● ● ●



Schwarzwaldhalle, Neukirch



13,08 km



4:00 h



393 m

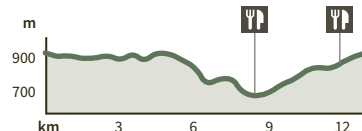


393 m

Kondition: ●●●●○

Rundweg vom Balzer Herrgott zur Hexenlochmühle

Du durchquerst in sanftem Abstieg das Bregenbachtal und gelangst auf einen Höhenweg, der dich mit schönen Ausblicken in einer großen Schleife durch den Kohlerwald zum Balzer Herrgott führt. Durch den Wald hinab wanderst du zur Hexenlochmühle und folgst dem Bregenbachtal. Vorbei am Rappenfelsen gehst du am Ufer des idyllischen Bregenbachs entlang zurück zum Ausgangspunkt.



Wandertafel beim Fernhof, Furtwangen



7,23 km



2:10 h



209 m

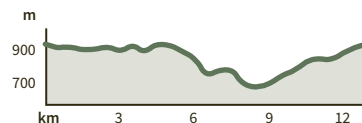


209 m

Kondition: ●●●●○

Rundwanderung beim Fernkreuz Neukirch

Du folgst der Beschilderung zum Königenkreuz und kommst an einer Forsthütte vorbei. Hier stand einst der Könighof, welcher im Jahr 1844 von einer Lawine völlig zerstört wurde. Von dort gehst du zur Kajetankapelle und zum Kohlplatzbildstöckle, von wo du einen herrlichen Ausblick über Neukirch hast. In Richtung Steinberg kehrst du wieder zurück auf die Fernhöhe und zum Ausgangspunkt.



Werde auch Du Teil der Bergwacht-Gemeinschaft und unterstütze uns als aktives Mitglied, Förderer oder Spender!

Weitere Informationen erhältst Du unter www.bergwacht-schwarzwald.de





Grafenhausen

Im Rothauser Land, auf 450 bis 1.100 Höhemetern gelegen, befindet sich Grafenhausen mit seinem Wahrzeichen dem „Heimattmuseum Hüsl“ sowie der Staatsbrauerei Rothaus, Deutschlands höchstgelegener Brauerei. Bei gutem Wetter kannst du auf ausgiebigen Wandertouren sogar das wunderbare Alpenpanorama genießen.



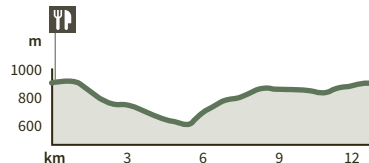
lass dich inspirieren!



GENIESSERPFAD

Rappenfelsensteig

Über die Herz-Jesu Kapelle **1** gehst du hinab ins Schwarzatal. Vom Rastplatz am „Muckenlochpfad“ **2** führt dich der Weg entlang schmaler Pfade bis zum Rappenfelsen **3** und weiter zum Wanderparkplatz Brenden **4**. Durch ein kleines Wäldchen geht es weiter zum Dammwildgehege „Bünd“ **5** und wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Herz-Jesu Kapelle, Staufen

12,37 km 4:30 h

407 m 407 m

Kondition: Kondition: ●●●●○





Wanderparkplatz Hüsli,
Grafenhausen

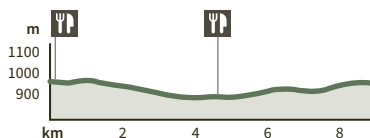
↔ 8,91 km ⌚ 2:30 h

↗ 142 m ↘ 142 m

Kondition: ●●●○

Wäldersinn

Die Tour führt dich durch herrliche Wälder, vorbei an der ältesten Tanne Deutschlands zum Schlüchtsee. Auf dem Promenadenweg, entlang der plätschernden Schlücht, gelangst du nach Grafenhausen. Nach dem Dorfplatz kommst du am Skulpturenpark und am Schwarzwaldhaus der Sinne vorbei. Über weite Wiesen und Weiden wanderst du zurück - bei klarer Sicht begleitet von einem beeindruckenden Alpenpanorama.



Brauerei Rothaus,
Grafenhausen

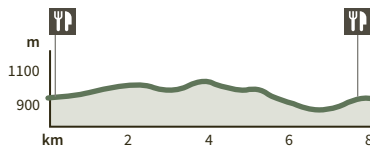
↔ 8,09 km ⌚ 3:30 h

↗ 172 m ↘ 172 m

Kondition: ●●●○

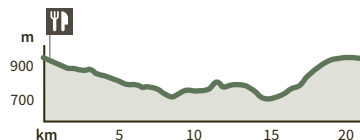
Rothauser Ländle Tour

Auf dem Zäpfleweg beim Brauereigelände erfährst du zunächst viel Wissenswertes über die Brauerei. In Richtung Balzhäuser führt dich der Weg über ruhige idyllische Wanderpfade und breitere Wege vorbei an Faulenfürst. Dort kannst du bei klarer Sicht ein wunderbares Alpenpanorama bestaunen. Über Amertsfeld und Brünlisbach gelangst du dann wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Streifzug im Rothauser Land

Die Tour führt zunächst zum Schlüchtsee. Dort wanderst du entlang des Promenadenwegs in Richtung Grafenhausen zum Schwarzwaldhaus der Sinne und zum Skulpturenpark. Weiter geht es vorbei an der Schlüchtmühle und der Tannemühle, bevor du über urige Pfade zum Naturena Badensee und über den Waldlehrpfad nach Birkendorf gelangst. Der Bus bringt dich anschließend zurück.

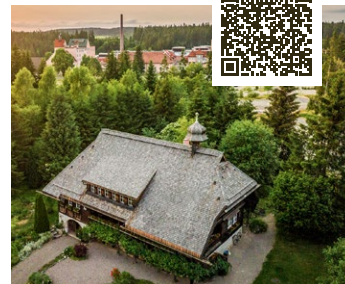


Wanderparkplatz Hüsli,
Grafenhausen

↔ 21,36 km ⌚ 5:00 h

↗ 977 m ↘ 705 m

Kondition: ●●●○





Häusern



Auf einem Hochsattel zwischen 700 und 1.100 Metern Höhe liegt die Gemeinde Häusern. Das höchstgelegene Waldfreibad Deutschlands lädt dich zu einer kühlen Erfrischung nach einer ausgiebigen Tour im Wanderparadies mit Ausblicken auf das 200 Meter tiefer gelegene Alb tal ein.

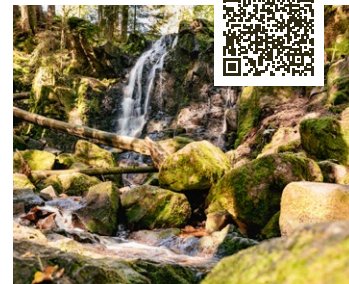
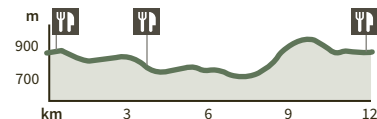


lass dich inspirieren!



Schluchten, Steige und Kultur

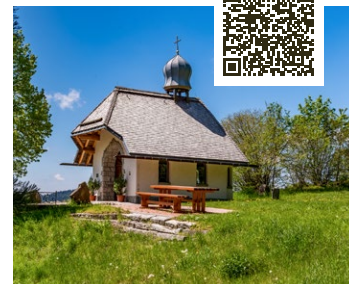
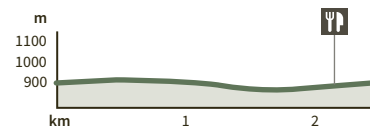
Durch das Windbergtal und die wildromantische Windbergsschlucht wanderst du zu den Windbergwasserfällen in Richtung St. Blasien. Vom Dom in St. Blasien folgst du der Beschilderung in Richtung Albstausee. Über den Albseesteg gelangst du auf den Albsteig, welcher dich wieder zurück nach Häusern führt. Vom Sportplatz wanderst du über den Waldlehrpfad wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Rathaus, Häusern oder Dom, St. Blasien
 12,15 km 4:30 h
 368 m 368 m
 Kondition: ●●●●○

Panoramaweg Häusern

Vorbei an der Wassertretstelle lässt du die Wittlisberger Kapelle hinter dir und genießt den Panoramablick ins Alb tal, bis du den Albstausee entdeckst – bei klarer Sicht mit Blick bis zu den Alpen. An Wiesen und Weiden vorbei und durch ein schattiges Waldstück hindurch kommst du am Bildstöcklebrunnen vorbei, bevor du wieder nach Häusern zurückkehrst.



Wittlisberger Kapelle, Häusern
 2,49 km 0:41 h
 49 m 50 m
 Kondition: ●○○○○



Rathaus, Häusern



8,3 km



3:20 h



230 m

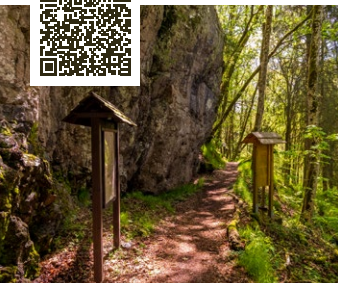
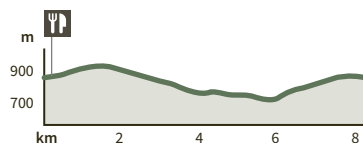


230 m

Kondition: ●●●○○○

Rundwanderung Schwarzabruck

Durch den Ort und vorbei am Naturfreundehaus folgst du dem Weg zur B500 und überquerst diese in Richtung Mahlerhöfle. Entlang des Flusses „Schwarza“ gehst du bis zum Pumpspeicherkraftwerk Schwarzabruck, wo du zu verschiedenen Terminen an einer Führung teilnehmen kannst. Über den Schwarzabruckweg gelangst du zurück zum Ausgangspunkt.



St. Fridolinskirche, Häusern



2,10 km



2:15 h



28 m

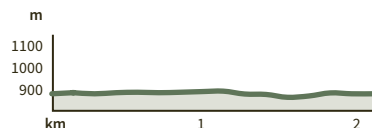


28 m

Kondition: ●○○○○○

Waldlehrpfad Häusern

Deine Wandertour, mit über 50 Infostationen zum Thema Wald, beginnt am Felsenweg. Von dort gehst du über den Scheibenfelsen bis zum Sportplatz von Häusern. Daran vorbei, folgst du weiter der Beschilderung. Optional ist ein kurzer Abstecher zum Fuchsfelsen. Von dort hast du einen herrlichen Ausblick. Durch die Goldegasse gehst du wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Schwarzwaldverein

Seit 1864 wegweisend



WEGE UND WANDERN

Der Schwarzwaldverein betreut ein über 24.000 Kilometer umfassendes Wegenetz.

Für Mitglieder und Gäste bieten die rund 200 Ortsvereine ein abwechslungsreiches Programm in den Bereichen Natursport, Kultur, Familien- und Jugendarbeit und Naturschutz.

www.schwarzwaldverein.de/wegweisend



WEGE GUT?
ALLES GUT!

MEHR GUTES
GIBT ES HIER





Hinterzarten



Berglandschaften, geprägt von dichten Wäldern, weiten Wiesen, klaren Bergseen und einem geheimnisvollen Hochmoor, erwarten dich in Hinterzarten. Hier findest du die perfekte Kombination aus hochwertigen Wellness- und Gesundheitsangeboten und einem großen Wanderwegenetz.



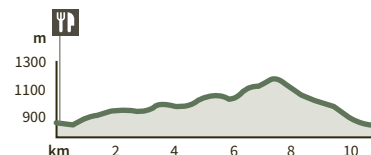
lass dich inspirieren!



GENIESSERPFAD

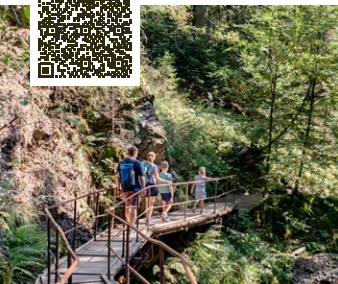
Säbelthomaweg

Der Premiumwanderweg „Säbelthomaweg“ startet im Kurpark hinter dem Kurhaus Hinterzarten. Auf dem Westweg gehst du zunächst zu dem im Naturschutzgebiet liegenden Mathisleweiher **1**. Leicht bergauf geht es weiter zum Häuslebauernhof **2**, wo du den grandiosen Blick auf das Feldbergmassiv genießen kannst **3**. Über die Aussichtspunkte Bisten, Windeckkopf **4** und Vincenz-Zahn-Felsen führt die Route dich wieder zurück.



Kurhaus, Hinterzarten
10,9 km 4:00 h
325 m 325 m
Kondition: ●●●●○





Hbf oder Kurhaus, Hinterzarten
Hofgut Sternen, Breitenau

↔ 7,25 km ⌚ 2:30 h

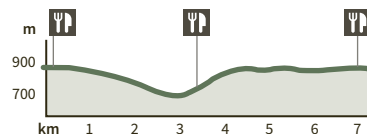
↗ 174 m ↘ 174 m

Kondition: ●●●○○○

Begebar: Mai bis Oktober

Heimatspfad Hochschwarzwald

Du folgst dem Weg in Richtung Löffeltal und kommst an verschiedenen Sägen, der Seilerei und der Wohn-Mahl-Mühle vorbei, bevor du zum Hofgut Sternen kommst. Direkt dahinter erwarten dich das bekannte Ravennaviadukt und die wildromantische Ravennaschlucht. Über die Schule Birklehof oder den Rössleberg und das Hochmoor gehst du zurück.



Bahnhof, Hinterzarten

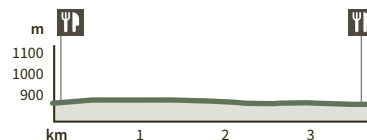
↔ 3,79 km ⌚ 1:30 h

↗ 23 m ↘ 23 m

Kondition: ●●○○○○

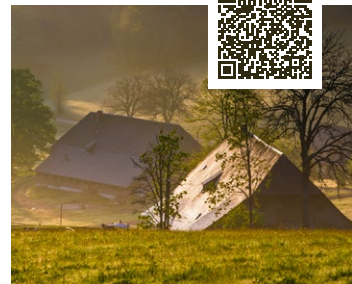
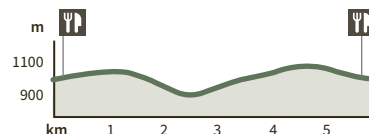
Hochmoor Rundweg

Der Weg führt dich auf einem Rundweg ins Naturschutzgebiet Hinterzartener Moor und hindurch. Nach einem Wegstück entlang an Wiesen und Weiden folgst du dem Moorquerweg auf einem Steg und entdeckst das Moor genauer. Über den idyllisch gelegenen Grillplatz und an der Földiklinik vorbei gelangst du wieder zum Ausgangspunkt zurück.



Rund um Alpersbach

Über den Klausenpass führt dich die Tour zum Wegkreuz Sägehofwald. Über den Forstweg erreichst du den Winteracker und lässt den Weberhansenhof hinter dir. Die Beschilderung führt dich in Richtung der Hinterwaldkopfhütte und du gehst dann entlang der Wald- und Wiesenwege zum Wegkreuz am Dr. Ganter Weg, vorbei am Hanselehof und wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Wanderparkplatz
Gasthaus zum Engel,
Hinterzarten

↔ 5,89 km ⌚ 2:00 h

↗ 242 m ↘ 242 m

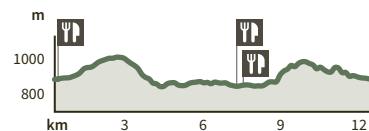
Kondition: ●●●○○○

HÖHENKLIMAWEG

Große Seerunde Hinterzarten

Abwechslungsreiche Rundtour zum Titi-see und durch die erfrischende Waldluft zurück nach Hinterzarten.

Folge dieser Markierung:



Kurhaus, Hinterzarten

↔ 12,34 km ⌚ 3:30 h

↗ 252 m ↘ 252 m

Kondition: ●●●●●●



Lenzkirch



Mitten im Herzen des Schwarzwaldes zwischen Titisee, Feldberg, Schluchsee und der wildromantischen Wutachschlucht liegt Lenzkirch. Der familienfreundliche Ort ist der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen, unter anderem rund um den 1.192 Meter hohen Hochfirst oder den malerischen Windgfallweiher.



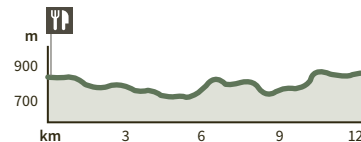
lass dich inspirieren!



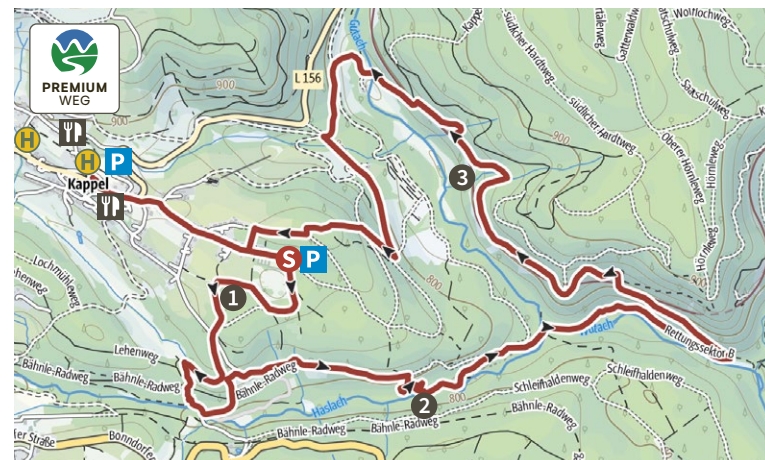
GENIESSERPFAD

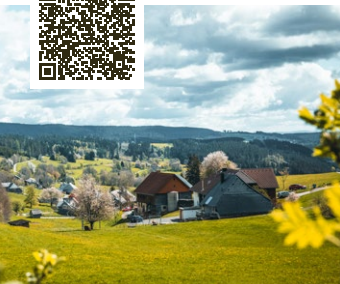
Viadukt- und Schluchtentour

Vorbei an einer kleinen Kapelle **1** führt dich die Tour auf engen Pfaden zum beeindruckenden Höllochfelsen **2**. Parallel zur Haslach gehst du zur Mündung in die Wutach. Du folgst der Wutach ein Stück und steigst über Steinfelder aus der Schlucht, wo sich dir der Blick über die Weite des Gutachtals eröffnet. Über die historische Bahntrasse **3** mit den imposanten Viadukten gehst du zurück.



Rathaus, Kappel
 12,5 km 4:00 h
 323 m 283 m
 Kondition: ●●●○○○
 Begehrbar: Mai bis Oktober





Wanderparkplatz Hirtenpfad, Raitenbuch

7,84 km 3:00 h

225 m 225 m

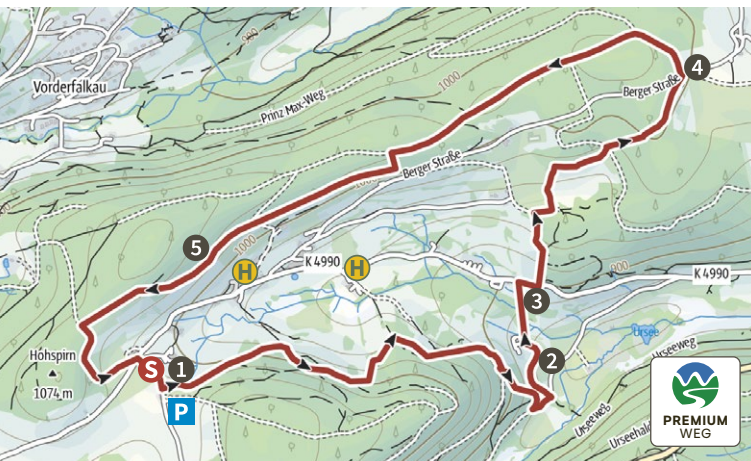
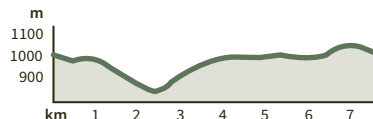
Kondition: ●●●○○



GENIESSERPFAD

Hochschwarzwälder Hirtenpfad

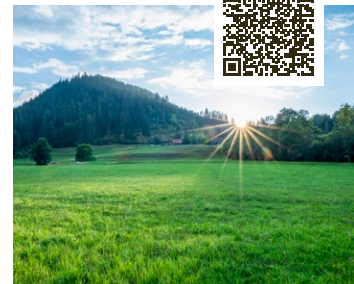
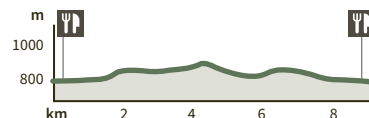
Auf der Raitenbacher Höhe **1** startest du deine Tour mit einem ersten grandiosen Ausblick. Du wanderst durch das Tal hinab zum Möslhof **2** mit seiner einzigartigen Blumenpracht. Über die Raitenbacher Straße **3** und vorbei am Rastplatz beim „Alten Ahorn“ **4** geht es wieder bergauf zum Luzenhäusle **5**, weiter zum höchsten Punkt des Pfades und zurück zum Startpunkt deiner Tour. Entlang der Pfade der früheren Hirtenbuben erlebst du ihre Geschichten.



HÖHENKLIMAWEG

Lenzkirch Urseeweg

Der Weg führt dich am Mühlrad vorbei durch den Kurpark über einen schmalen Weg entlang des Bachs zur Urseetalbrücke. Über das Silberbrünnle mit der Kneippanlage geht es weiter, bis du einen beeindruckenden Blick in das Tal des Ursees erhältst, wo heute noch ein Hochmoor erhalten ist. Du nimmst den Weg entlang des lichten Waldrands vorbei am Möslhof und der Urseebachbrücke zurück.



Kurhaus, Lenzkirch

9,27 km 2:35 h

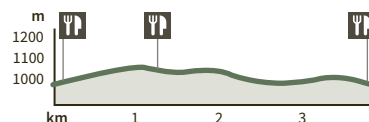
104 m 103 m

Kondition: ●●●○○

HÖHENKLIMAWEG

Saiger Panoramaweg

Über den Hochfirstweg und den Turmweg kommst du zum lichten Wald, wo du die erfrischende, würzige Luft genießen kannst. Entlang eines kleinen Pfades am Waldrand kommst du am Vitenhof vorbei. Auf deinem Weg über Weiden und Wiesen zurück zum Ausgangspunkt kannst du den wunderbaren Ausblick über Saig genießen.



Haus des Gastes, Saig

3,89 km 1:10 h

83 m 83 m

Kondition: ●●●○○



Löffingen

Mit seinem historischen Marktstädtchen und der direkten Lage am größten Canyon Deutschlands, der Wutachschlucht, hat Löffingen einiges zu bieten. In den Wäldern des Hochschwarzwaldes und der offenen, hügeligen Landschaft der Baar kannst du ausgedehnte Spaziergänge und anspruchsvolle Wanderungen unternehmen.



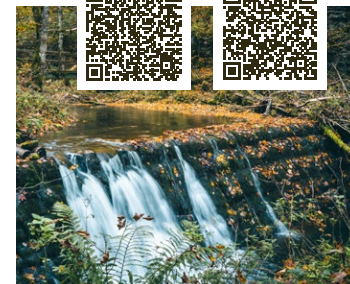
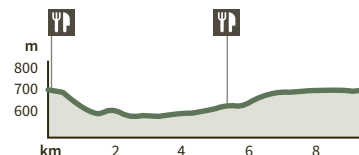
lass dich inspirieren!



GENIESSERPFAD

3-Schluchten Tour

Genieße deine Tour durch die drei Schluchten Wutach- ①, Gauchach- und Engeschlucht! Auf einem Teilstück des Schluchtensteigs gelangst du in die wildromantische Gauchachschlucht ②. Im Wanderheim Burgmühle ③ kannst du eine Verschnaufpause machen. Durch die anspruchsvolle Engeschlucht ④ oder die Alternativroute, gelangst du wieder zurück zum Ausgangspunkt deiner Tour.



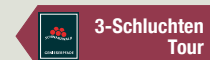
Wanderparkplatz Drei-Schluchten-Halle, Bachheim

9,64 km 3:20 h

301 m 232 m

Kondition: ●●●●○

Begehrbar: Mai-Oktober





Kurpark, Reiseltingen



8,75 km



2:30 h



137 m

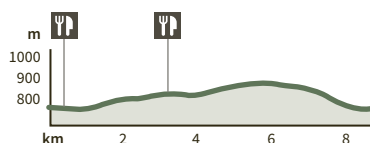


137 m

Kondition: ● ● ○ ○ ○ ○

Dolinentour

Du wanderst bei herrlichen Ausblicken über weite Wiesenlandschaften zunächst nach Göschweiler. Von dort aus setzt du deine Tour zu den Rosshag-Dolinen fort. Diese bilden bemerkenswerte Beispiele der für die Region typischen Karstlandschaft. Auf deiner Wanderung erfährst du Spannendes über die Geschichte und die Ursachen des plötzlichen Einbruchs der Dolinen im Winter 1954.



Rathaus, Löffingen



5,07 km



2:00 h



100 m

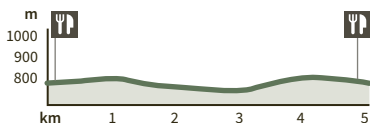


100 m

Kondition: ● ● ○ ○ ○ ○

Heilkräuterlehrpfad

Vorbei am Rathaus gehst du durch das Mailänder Tor zum Ortsende, wo dich der Heilkräuterpfad erwartet. Hinweistafeln erklären dir auf dem Rundweg die Wirkungsweise von 26 Heilkräutern. Ein Pfad führt dich weiter zur Oele und dann entlang des Waldrandes, wo sich schöne Ausblicke über das Mauchachtal öffnen. Entlang der Mauchach gelangst du wieder zurück.



PURES
WASSER.
PURER
SCHWARZWALD.



Black Forest

Peterstaler

Peterstaler – Pures Wasser. Purer Schwarzwald.

Am Fuße des Schwarzwalds sprudelt es. Die Quellen des wertvollen Mineralwassers in Bad Peterstal und Bad Rippoldsau wurden bereits in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts entdeckt und entspringen rein und frisch aus den Tiefen des Schwarzwalds. Für Wasserexperten zählt das Mineralwasser wegen seiner ausgewogenen Mineralisierung und des harmonischen Geschmacks zu den qualitativ hochwertigsten Wässern Deutschlands.

Besonders stark im Trend ist die stille Mineralwassermarke „Black Forest“. Es ist Deutschlands kochsalzärmstes Mineralwasser, wurde ganz aktuell mit der Öko-Test Bestnote „sehr gut“ ausgezeichnet und zählt mittlerweile zu den meistgetrunkenen stillen Mineralwässern in Deutschland. Durch seinen Namen fungiert die Marke „Black Forest“ als Botschafter des Schwarzwaldes, der weltweit zu den bekanntesten und beliebtesten Urlaubsregionen zählt.

Peterstaler Mineralquellen GmbH
Renchtalstraße 36 · 77740 Bad Peterstal
Tel.: +49 (0)7806 987-0

peterstaler.de · blackforest-still.de





Schluchsee



Am gleichnamigen größten Schwarzwaldsee gelegen befindet sich Schluchsee auf einer Höhe zwischen 930 und 1.300 Metern. In Schluchsee, dem Wassersportzentrum des Schwarzwaldes, warten wunderschöne Wandertouren durch die umliegenden Wälder und rund um den See.



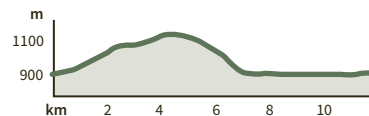
lass dich inspirieren!



GENIESSERPFAD

Schluchseer Jägersteig

Durch das Eingangsportal des Schluchseer Jägersteigs wanderst du durch den Bannwald zum Hanselefelsen und über den Ahaberg in Richtung Bildstein. Hier kannst du auf dem „Pirschpfad“ ① spannende Entdeckungen machen oder den direkten Weg zum Aussichtspunkt „Bildstein“ ② nehmen. Weiter geht es hinab nach Unteraha über die Bootsanlegestelle ③ zur Amalienruhe ④ und durch den Ort wieder zurück.



📍 Parkplatz „Im Wolfsgrund“, Schluchsee
 ↔ 11,95 km ⌚ 4:00 h
 ↗ 238 m ↘ 239 m
 Kondition: ●●●○○○





Kurhaus, Schluchsee



4,7 km



1:22 h



136 m

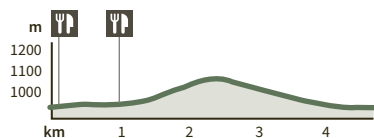


139 m

Kondition: ●●○○○

Rundwanderung zum Riesenbühlturn

Du wanderst von der Ortsmitte auf einem schmalen, etwas anspruchsvollen Pfad hinauf zum Riesenbühlturn. Der Aufstieg wird mit einer grandiosen Aussicht auf den Schluchsee und die umliegende Landschaft belohnt – je nach Wetter bis zu den Alpen. Vorbei am kleinen Rastplatz gehst du über breite Forstwege durch den Wald wieder zum Ausgangspunkt.



Bahnhof, Schluchsee



17,76 km



5:45 h



81 m

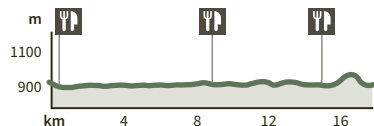


74 m

Kondition: ●●●○○

Seerundweg Schluchsee

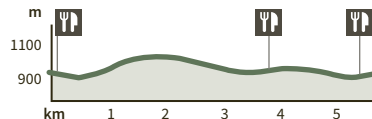
Die Wanderung führt dich direkt am See entlang, zunächst vorbei an der aussichtsreichen Amalienruhe. Zahlreiche kleine Strandabschnitte laden bei schönem Wetter zu einem erfrischenden Bad im See ein. Dein Weg führt dich weiter auf naturbelassenen Wegen umrandet von heimischen Wäldern zur Staumauer und immer entlang des Sees zum Ausgangspunkt.



HÖHENKLIMAWEG

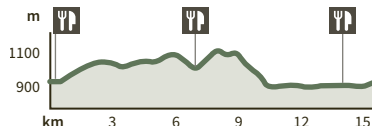
Schluchsee Wurzelpfad

Auf schmalen Pfaden gehst du bergauf, wo du in den Wald gelangst und seine Stille genießt. Am höchsten Punkt deiner Tour angekommen, gelangst du in lichterem Wald und offeneres Gelände und folgst dem Weg Richtung Seebrugg. Auf einem kleineren Waldpfad gehst du fast zum See hinunter, während du die Aussicht auf die Staumauer genießt und wieder zum Ausgangspunkt zurückkehrst.



Wanderung zu den Schluchseer Höhe(n)punkten

Durch den Ort folgst du dem Weg in Richtung Sportplatz und weiter zum Riesenbühlturn, wo du mit einer herrlichen Aussicht belohnt wirst. Durch den Wald führt dich die Tour nach Fischbach und weiter zum Bildstein – mit grandiosem Blick auf den Schluchsee und bis hin zu den Alpen. Vorbei an Strandabschnitten am See gelangst du zur idyllischen Amalienruhe und wieder zurück.



Kurhaus, Schluchsee



5,64 km



1:35 h



143 m



161 m

Kondition: ●●○○○



Rathaus, Schluchsee



14,99 km



4:45 h



326 m



327 m

Kondition: ●●●●○



Schonach



Dank der ersten weltgrößten Kuckucksuhr hat es Schonach bereits ins Guinness Buch der Rekorde geschafft. Dieses einzigartige Stück Uhrengeschichte kannst du heute sowohl von außen als auch von innen besichtigen. Draußen locken Ausflugsziele wie der sagenumwobene Blindensee oder das Naturschutzgebiet Rohrhardsberg.



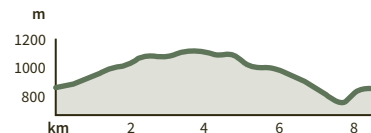
lass dich inspirieren!



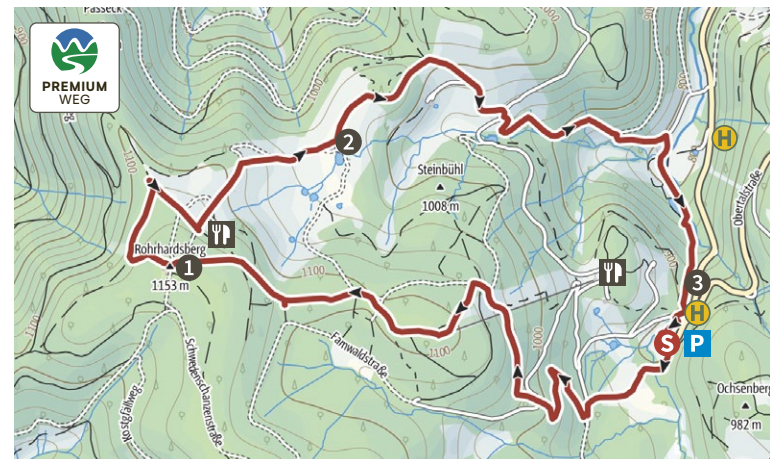
GENIESSERPFAD

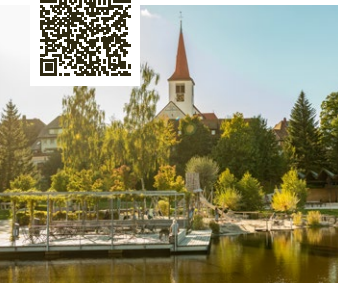
U(h)rwaldpfad Rohrhardsberg

Durch urige Wälder führt dich die Tour hoch zum Gipfel des 1.163 m hohen Rohrhardsberges ①. Von dort gehst du hinab zum denkmalgeschützten Ochsenhof ② und weiter zur Walderlebnisstation mit dem Holzauerhuhn. Entlang der Elzwasserfälle ③ kehrst du an die Mühlebühlbrücke zurück. Im Sommer zieren Kuckucksuhren in allen Formen und Farben die Wälder und sorgen für ein besonderes Wandererlebnis.



- 📍 Parkplatz Mühlebühl, Schonach
- ↔ 8,72 km ⌚ 4:00 h
- ⬆ 366 m ⬆ 366 m
- Kondition: ●●●●○





Haus des Gastes, Schonach

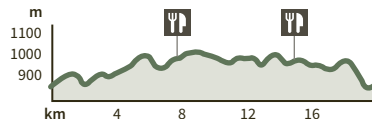
19,8 km 5:30 h

371 m 371 m

Kondition: ●●●○○

Paradiestour Wälderweg

Die Tour führt dich vorbei an der Sprungschanze zum Reinertonishof und dem Küferhäusle. Unterwegs hast du die Möglichkeit, einen Abstecher zu den Triberger Wasserfällen zu machen. Andernfalls läufst du weiter zur Weißenbacher Höhe und folgst dem Weg zum Hochmoor Blindensee, wo du die unberührte Natur genießt. Über die Wilhelmshöhe und den Naturwaldpfad kommst du zurück.



Haus des Gastes, Schonach

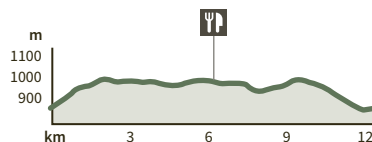
12,44 km 4:00 h

214 m 215 m

Kondition: ●●●●○

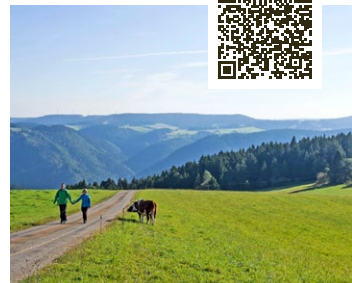
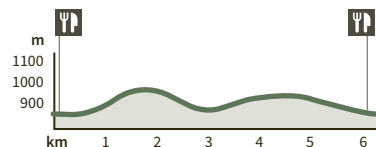
Rund um Schonach

Aus dem Ort hinaus führt dich der Weg vorbei an der Sparkasse in Richtung Blindensee. Durch das beeindruckende Naturschutzgebiet gelangst du zur „Vorderen Vogte“ und genießt hier den Blick auf den Rohrhardsberg. Über das Herrenkreuz gelangst du zur Wilhelmshöhe, von wo aus du mit ständigem Blick auf Schonach zurückwanderst.



Zur Laubwaldkapelle übers Holz

Durch den Kurpark führt dich die Tour bergauf in den Wald hinein bis zum Holzeck. Über den Trimm-Dich-Pfad erreichst du den Laubwald und die Laubwaldkapelle. Zurück auf dem Ursprungsweg gelangst du zum Standort Holz. Immer zurück Richtung Ausgangspunkt, hast du jetzt einen herrlichen Blick ins Gutachtal.



Haus des Gastes, Schonach

6,29 km 1:30 h

189 m 189 m

Kondition: ●●○○○





Schönwald



Mit einer Lage auf 1.000 Metern Höhe gehört Schönwald zu den höchstgelegenen Orten in Deutschland. Auf dem 58 Kilometer langen Wanderwegenetz lassen sich eine Vielzahl von Wanderungen durch die beeindruckende Schönheit der umliegenden Wälder und des Blindensees unternehmen.



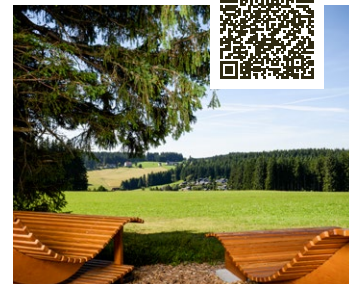
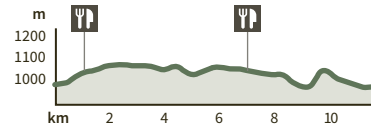
lass dich inspirieren!



GENIESSERPfad

Heilklima-Steig

Der Tour entgegen dem Uhrzeigersinn folgend, gelangst du zur Adlersprungchance **1** und weiter auf einem schmalen Pfad durch den fast schon märchenhaften Wald zur Sonnenbadestation „Auf der Höh“. Auf Wiesen- und Waldpfaden gelangst du über die Katharinenhöhe zur Himmels- wiese **2** und auf den Höhenweg, wo dich traumhafte Ausblicke auf Schönwald und die Schwarzwaldlandschaft erwarten. Den Wiesenpfad bergauf wanderst du zur Ochsenhöhe **3**, bis dich ein Pfad zum Dobel-Skilift und zurückbringt.



Rathaus, Schönwald
 11,64 km 4:30 h
 228 m 219 m
 Kondition: ●●●○○○





Wanderparkplatz Gutenhöhe,
Schönwald

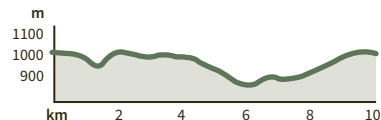
10,26 km 2:15 h

220 m 220 m

Kondition: ●●●●○

Paradiestour Prisentäl

Am oberen Rand des Prisentals bietet sich dir ein spektakulärer Panoramablick über das Prisen – und Gutachtal. Auf schmalen Naturpfaden gehst du hinab ins Prisental und dann wieder bergan, durch den Wald mit Panoramablick auf Schönwald. Dem Weg in Richtung Bobbahn folgend, gelangst du über das Blindenhäusle zur Geutsche und schließlich bergan zurück zum Ausgangspunkt.



Rathaus, Schönwald

6,1 km 1:30 h

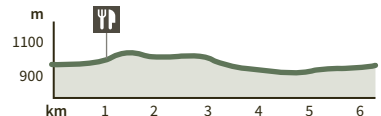
139 m 146 m

Kondition: ●●○○○

HEILKLIMAWEG

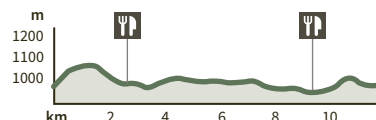
Escheckrunde

Vorbei am alten Hilfshof durchquerst du das Tal bis zur alten Escheckstraße und dann bergauf bis zur Escheck. Weiter durch das Baslertal und über das Höfle gelangst du zum Denkmal der Geburtsstätte der Kuckucksuhr, welches an den Schönwälder Uhrmacher Franz Ketterer erinnert, welcher um 1737 die erste Kuckucksuhr an dieser Stelle gebaut hat. Über Moos und Sägloch gelangst du wieder zurück.



Wanderung zum Blindensee

Durch den Zinswald führt dich der Weg in das Naturschutzgebiet Brigirlairain. Mit vielen schönen Ausblicken gehst du weiter über die Vogte und Weißenbacher Höhe zum Weißenbacherwald und gelangst schließlich zum idyllischen und einzigartigen Naturschutzgebiet Blindensee, um das sich einige Sagen ranken. Über Blindenhof und Blindenhäusle wanderst du wieder zurück.

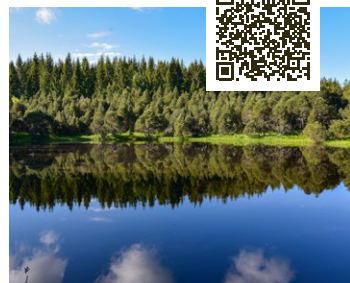


Rathaus, Schönwald

11,69 km 3:00 h

254 m 253 m

Kondition: ●●●●○





St. Blasien



Schwarzwald-Kultur pur findest du in einem der traditionsreichsten Urlaubsorte des Schwarzwaldes. Der imposante Dom St. Blasius, die drittgrößte Kuppelkirche ganz Europas, sowie die Menzenschwander Wasserfälle am Südhang des Feldbergs, sorgen für ein intensives Naturerlebnis.



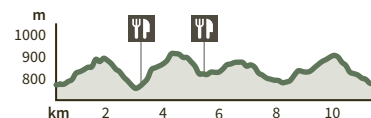
lass dich inspirieren!



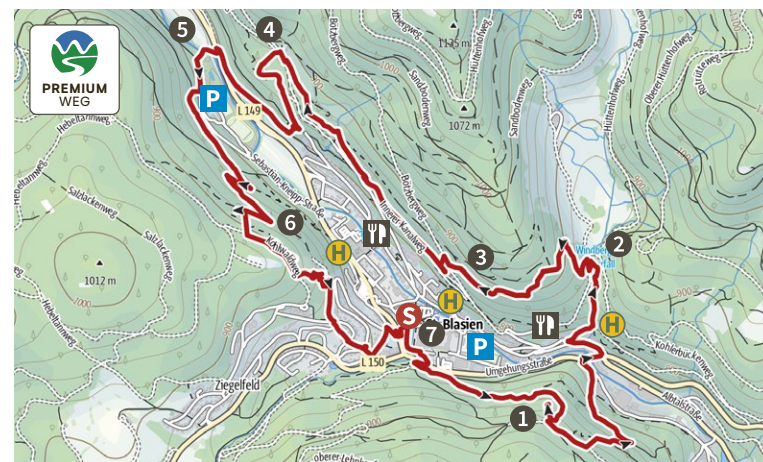
GENIESSERPFAD

Domsteig

Die Themenwanderung beginnt am Haus des Gastes im Kurgarten. Über den Tuskulumweg erreichst du die Luisenruhe **1** mit Pavillon und Blick auf den Dom. Weiter geht es über den Windbergpfad mit Wasserfall **2** zur „Groll-und-Schmoll-Bank“ **3** und über den Philosophenweg zum Wildgehege **4**. Ab hier wählst du zwischen zwei Routen: Normalweg über die Alb-Furt **5** oder den Alternativweg über den Wasmer-Gedenkstein. Beide Wege führen zum Weißenstein **6** mit Panoramablick. Zurück im Kurgarten, lohnt ein Besuch des Doms **7**.



📍 Haus des Gastes, St. Blasien
 ↔ 11,5 km ⌚ 4:00 h
 ↗ 406 m ↘ 406 m
 Kondition: ●●●○○○





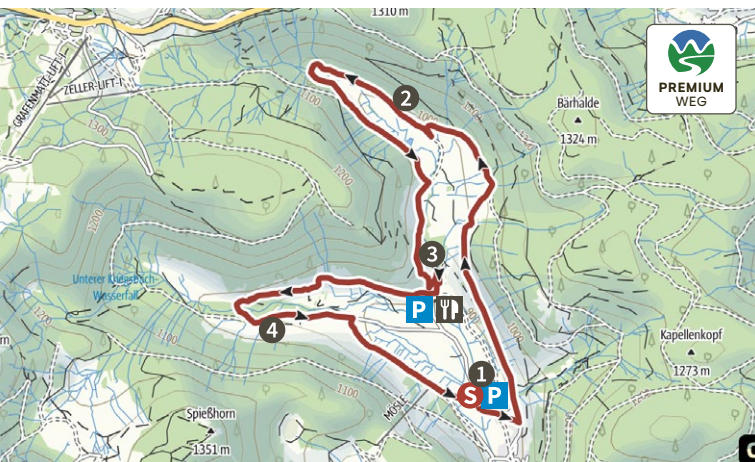
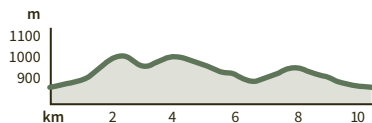
Kondition: ●●●○○



GENIESSERPFAD

Menzenschwander Geißenpfad

Der neu gestaltete Möslparkplatz ist Ausgangspunkt der Tour **1**. Vorbei an einigen eindrucksvollen alten Schwarzwaldhöfen wanderst du zur Flößer's Rast **2** mit traumhaftem Ausblick. Durch das Klusenbachtal geht es auf idyllischen Pfaden talwärts zu den Menzenschwander Wasserfällen **3**, von dort über den Menzo-Weg zu den beiden Radon- und Fluorit-Quellen **4**. Über die Krumelbach-Weiden geht es zurück zum Ausgangspunkt.



HÖHENKLIMAWEG

Albseerunde

Durch den Kurgarten führt dich die Albseerunde durch den Wald und am Waldrand entlang bis zum romantischen Albstausee. Bei herrlichem Blick auf den See und die umliegenden Wälder umrundest du diesen. Dabei überquerst du die Staumauer und eine Holzbrücke, bevor dich der Weg wieder zurück in den Ort führt.

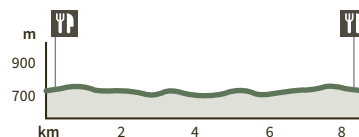


Foto: © Hochschwarzwald Tourismus, Martin Böhm

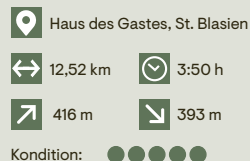
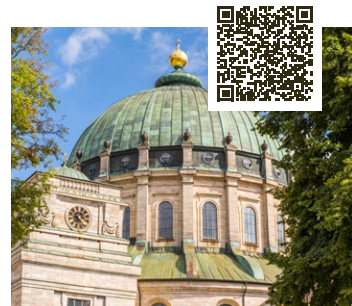
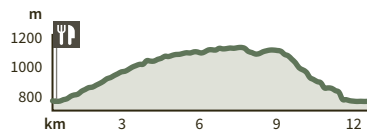


Kondition: ●●●○○

HÖHENKLIMAWEG

Bätzbergsteig

Durch den Kurgarten wanderst du oberhalb des Ortes am Hang entlang in Richtung Wildgehege, begleitet von schönen Ausblicken. Du gehst weiter bergauf durch den Wald und über offenes Gelände, über Weiden und Wiesen mit Blick auf die umliegenden Hügel. Auf schmalen Pfaden und über kleine Brücken führt dich der Weg bergab durch die Windbergschlucht und zurück.



Kondition: ●●●●●



St. Georgen

Das 1084 von Mönchen gegründete St. Georgen bietet auf rund 90 Kilometern Wegenetz pures Wandervergnügen. An Orten wie der Brigach oder dem Klosterweiher findest du die perfekte Erholungsmöglichkeit nach einem ereignisreichen Wandertag. Kulturelle Highlights erwarten dich im Deutschen Phonomuseum.

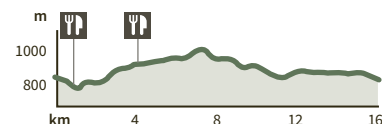


lass dich inspirieren!



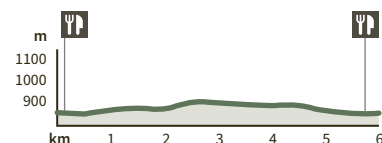
Paradiestour St. Georgener Heimatpfad

Am Naturfreibad Klosterweiher führt dich der Weg aus dem Ort hinaus und durch den Wald zum Kesselberg. Auf dem Weg zur Sommerauer Höhe kannst du einen Abstecher zur Brigachquelle unterhalb des Hirzbauernhofs machen. Über das Silberbrünnele und den Wagschachen Nord führt dich der Weg wieder zurück. Unterwegs erhältst du über Informationstafeln spannende Informationen zur Region.



Rundwanderung über das Silberbrünnele

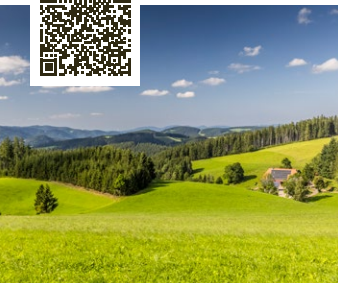
Vorbei an der Kirche gelangst du über den Kühlbrunnen und den Wagschachen zum Silberbrünnele. Am Glashof vorbei führt dich der Weg wieder zurück in den Ort. Unterwegs erwarten dich beeindruckende Stadtimpressionen und besondere Einblicke in den umliegenden Wald und die ruhige Natur.



Marktplatz, St. Georgen
 16,22 km 5:00 h
 242 m 242 m
 Kondition: ●●●●○



Marktplatz, St. Georgen
 6 km 1:30 h
 63 m 63 m
 Kondition: ●●●●○



Marktplatz, St. Georgen



10,95 km



3:00 h



270 m

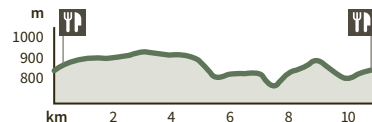


270 m

Kondition: ●●●○○

Rundweg über Langenschiltach

Die Tour führt dich zunächst hinauf zur Roßberghöhe und zum Wagschachen, bevor du der Hochwälder Höhe folgst. Du gehst vorbei am Falkenhof und bergab durch den Bruckenwald, wo du einen schönen Blick auf Langenschiltach hast. Du folgst dem Weg entlang des Ortsrands von Langenschiltach über die Vohenlohe und über schöne Waldwege zurück zum Ausgangspunkt.



Marktplatz, St. Georgen



11,71 km



3:00 h



243 m

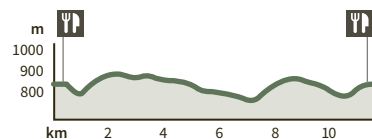


243 m

Kondition: ●●●○○

Rundweg über Peterzell

Durch den Ort und dann weiter bergauf gehst du zum Schanzgraben, von wo du einen schönen Blick auf St. Georgen hast. Über Hinterlehen und Lochbronn kommst du zum Mühlbach, welchem du in den Ort folgst. Nach einem weiteren leichten Anstieg in den Röhlinwald gehst du wieder talwärts zurück zum Ausgangspunkt in St. Georgen.



Hochschwarzwald Card

RUND 100 ERLEBNISSE*

inklusive!



Kostenlos - ab zwei Übernachtungen
bei teilnehmenden Unterkünften:

hochschwarzwald.de/card



* einmal während des Aufenthaltes



St. Märgen



Auf 890 Metern an der Schwarzwald-Panoramastraße gelegen findest du in St. Märgen die aussichtsreichsten Touren. Das 1118 gegründete Kloster wurde zwar aufgelöst, geblieben ist jedoch die Barocke Wallfahrtskirche, die den Ort prägt und für ein besonderes Kulturerlebnis während deines Wanderurlaubs sorgt.

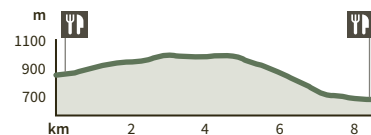


lass dich inspirieren!

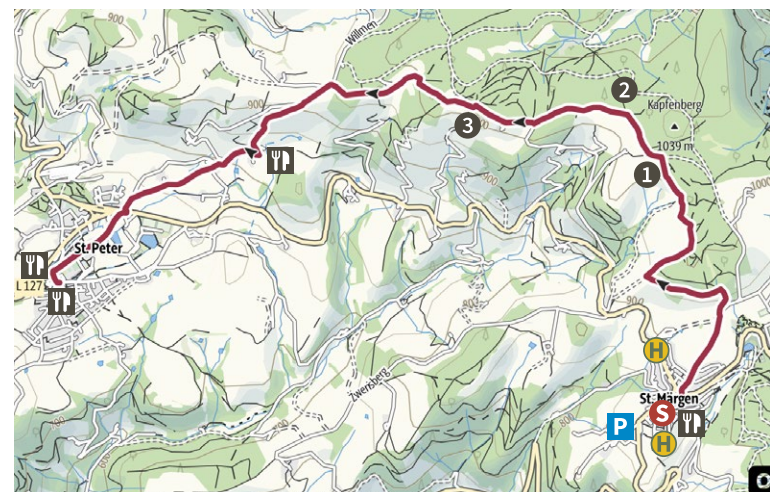


Panoramaweg von St. Märgen nach St. Peter

Durch die Ortsmitte führt dich die Tour vorbei an der Ibenbachquelle **1** und weiter bis zur Kapfenkapelle **2**. Dort hast du einen spektakulären Blick auf die Klostersiedlungen St. Märgen und St. Peter bis hin zum Feldberg und zum Kandel – bei guter Sicht sogar bis zu den Vogesen. Der Panoramaweg führt dich weiter zur Vogesenkapelle **3** und dann hinab nach St. Peter. Mit dem Bus gelangst du wieder zurück.



- Rathaus, St. Märgen oder Kloster, St. Peter
- 8,63 km 3:00 h
- 142 m 323 m
- Kondition:





Rathaus, St. Märgen

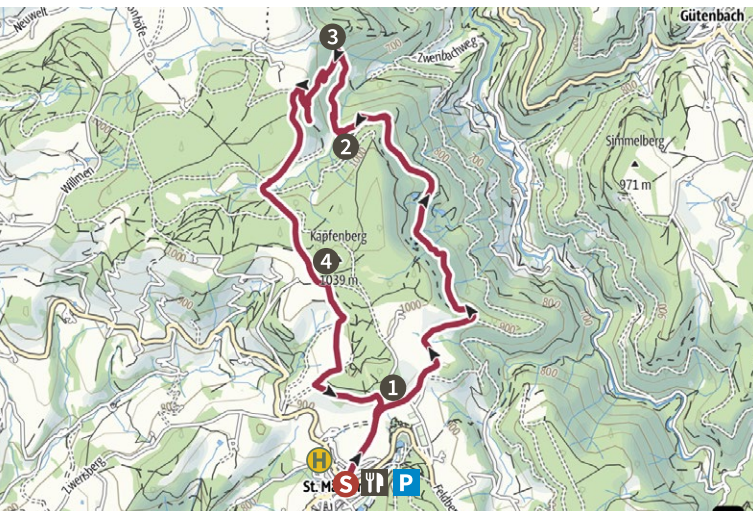
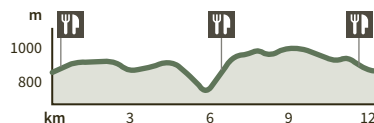
12,2 km 3:55 h

524 m 524 m

Kondition: ●●●●○

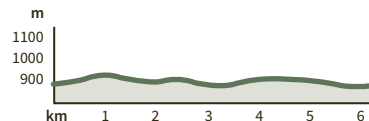
Durch den mystischen Bannwald zum Zweribach-Wasserfall

Der Weg führt dich vorbei an der Rankmühle **1** zum Waldgebiet der Gutacherhalde. Vorbei am aussichtsreichen Hohwartfelsen gelangst du durch den Wald zu den Hirschbach-Fällen **2**. Ein schmaler Pfad führt dich bergwärts zu den mystischen Zweribach-Wasserfällen **3**. Durch ein geschlossenes Waldgebiet wanderst du zur Kapfenkapelle **4** und über den aussichtsreichen Panoramaweg zurück.



St. Märgen und die Schwarzwälder Kaltblutpferdezucht

Der Weg führt dich vorbei an der Rankmühle und weiter zum Reitplatz. Unterwegs erhältst du spannende Informationen zur Kaltblutpferdezucht, bevor du weiter durch den Pfisterwald gehst. Vorbei an einer Schutzhütte gehst du durch den Wald und dann zur Thomashöhe, von welcher du einen wunderbaren Ausblick auf die Schwarzwaldhöhen genießen kannst. Dort folgst du dem Waldweg wieder zurück.



Rathaus, St. Märgen

6,3 km 1:50 h

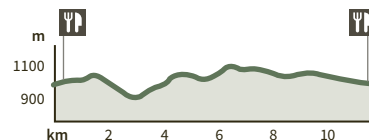
90 m 90 m

Kondition: ●●○○○



Panoramarundweg Thurner

Du folgst dem Wiesenweg zum Michelehäusle mit ständiger Fernsicht über die Rheinebene – bei gutem Wetter bis zu den Vogesen. Über offene Landschaften gelangst du zunächst zum Wildmooswald, bevor du einen letzten Aufstieg zur Fahrenberger Höhe meisterst, wo dich ein beeindruckender Ausblick erwartet. Über Waldwege und um den Doldenbühl gelangst du wieder zurück.

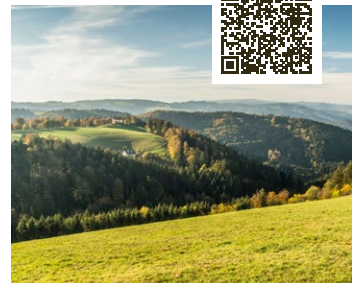


Thurner Wirtshaus, St. Märgen oder Fahrenberger Höhe, Breitenau

11,85 km 4:00 h

274 m 267 m

Kondition: ●●●●○





St. Peter

Auf dem Hochplateau am Südhang des Kandels an der Schwarzwald-Panoramastraße liegt St. Peter. Dort bietet der Kandel Entdeckungsräume, die du beim Wandern und Klettern erforschen kannst. Als kulturelles Highlight kannst du das frühere Benediktinerkloster mit der prächtigen Barockkirche besuchen.

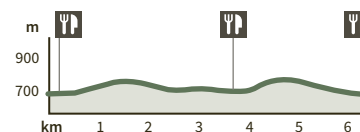


lass dich inspirieren!



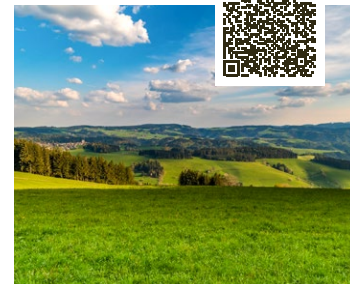
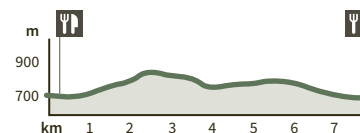
Zur Wallfahrtskirche auf dem Lindenberg

In Richtung Lindenberg führt dich der Weg vorbei am Eckpeterhof, über einen kurzen steilen Pfad und durch den Wald zur Wallfahrtskirche. Dort hast du einen Rundumblick in das Ibtental, Dreisamtal und über die Rheinebene in die Vogesen. Entlang der Kreuzwegstationen zum Hochgericht führt dich der Weg zu den Himmelsliegen, wo du erneut das Panorama genießt, bevor dich der Weg zurückführt.



Aussichtsreich über Lindle- und Langeckhöhe

Der Weg führt dich hinauf zum Hornweiher und weiter bergauf, wo Bänke zur Rast einladen, um den Ausblick zu genießen. Durch den Wald kommst du zur Langeckhöhe und gehst das letzte Stück Richtung Lindelhöhe, die dich mit herrlicher Aussicht auf den Feldberg und den Schauinsland belohnt. Am Kamm entlang und über den Kandelhöhenweg gelangst du wieder zurück.

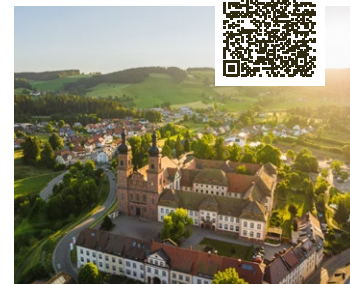


Klosterhof, St. Peter

6,45 km 2:00 h

160 m 160 m

Kondition: ● ● ○ ○ ○



Parkplatz Zähringer Eck, St. Peter

7,91 km 2:30 h

180 m 180 m

Kondition: ● ● ○ ○ ○



📍 Parkplatz Zähringer Eck,
St. Peter

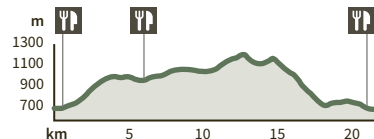
↔ 21,7 km ⌚ 6:35 h

↗ 692 m ↘ 692 m

Kondition: ●●●●○

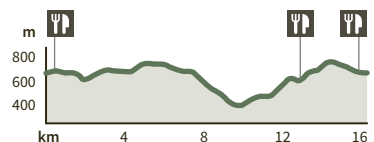
Hoch zum Kandel, über den Sägendobel zurück

Du folgst dem Weg hinauf zum Kandel. Bei der Kandel-Pyramide auf dem Gipfel bietet sich dir eine großartige Aussicht – bei passendem Wetter sogar bis zu den Alpen. Der Kandelhöhenweg führt dich bergab in den Wald und über das Brandeck und den Felsenhof kommst du zurück zum Sägendobel. Der Haldenweg führt dich dann über den Steingrubenhof und den Scheuerwald zurück nach St. Peter.



Rund um das stille Ibental

Auf Wiesen- und Waldwegen gehst du über die Schweighofmühle und das Steinhäusle zur Hanissenhöhe. Begleitet von schönen Ausblicken führt dich der Weg ins untere Ibental. Mit großartigen Panoramablicken geht es immer wieder bergauf, bis du zur Wallfahrtskapelle Maria Lindenberg kommst. Von hier absolvierst du die letzte Steigung zum Hochgericht, bevor es zurück geht.

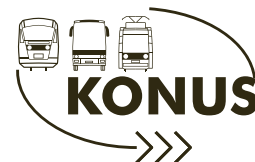


📍 Parkplatz Zähringer Eck,
St. Peter

↔ 16,32 km ⌚ 5:00 h

↗ 480 m ↘ 480 m

Kondition: ●●●●○



Konus-Gästekarte

Stressfrei unterwegs

Als Gast im Hochschwarzwald kannst du Busse und Bahnen im gesamten Schwarzwald, auch für längere Strecken kostenfrei nutzen. Die Karte mit dem KONUS-Symbol gilt im eingetragenen Zeitraum deines Aufenthaltes als Freifahrtschein in Bussen und Bahnen der teilnehmenden Verkehrsverbünde (ausgenommen sind ICE, IC und EC).

Der SBG Wanderbus Wutachschlucht bringt dich von April bis Mitte Oktober zurück zu deinem Ausgangspunkt bei deiner Wanderung in der Wutachschlucht.

Der SBG Wanderbus Hochschwarzwald bringt dich für mehr Flexibilität bei deiner Wanderung von April bis Oktober von St. Blasien über Bernau, Todtna, Todtnau nach Feldberg und wieder zurück.

Weitere Infos unter der Rubrik Wander- und Freizeitbusse: suedbadenbus.de

Schwarzwald Tourismus GmbH

Tel.: +49 (0)761/8964693

konus-schwarzwald.info





Titisee-Neustadt



Der namensgebende Titisee mit seiner Seestraße zählt zu den bekanntesten Ausflugszielen in Deutschland. Das Seeufer mit Blick über den herrlichen Schwarzwald-See lädt dich zum Verweilen und Erholen ein, während du in der Täler-Landschaft und auf den Höhen beeindruckende Wanderungen unternehmen kannst.



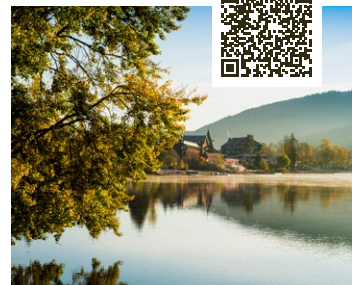
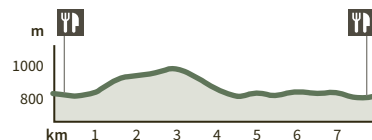
lass dich inspirieren!



HÖHENKLIMAWEG

Titisee-Rundweg

Vorbei an der Badestelle Titisee gelangst du zur Wassertretstelle Bruggerwald und dem idyllischen Eisweiher. Über einen kleinen Wurzelpfad wanderst du Richtung Bühlberg und weiter Richtung Bankenhankreuz. Durch Gatter und Kuhweiden hindurch kommst du vorbei am Feuerwehrhotel und Bankenhof wieder zurück nach Titisee.



Kurhaus, Titisee

7,93 km

2:20 h

161 m

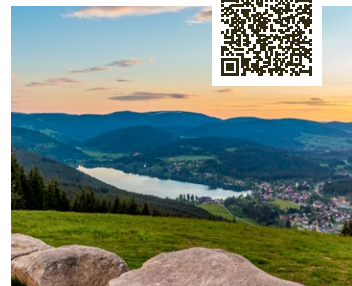
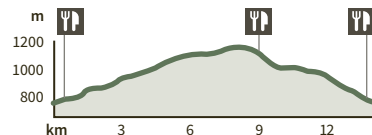
161 m

Kondition: ●●●○

Hochfirst

Panoramaweg

Am Bahnhof vorbei führt dich der Weg zur Hochfirstschanze. Von dort wanderst du immer weiter bergauf zum Hochfirst. Als Belohnung genießt du die schöne Aussicht – je nach Wetter mit Sicht bis zu den Alpen. Am Turm gehst du etwas steiler bergab zum Lenzkircher Ortsteil Saig. Diesen streifst du und gelangst über den Wanderpfad bergab zum Titiseeufußweg und wieder zurück.



Hotel Jägerhaus, Neustadt

14,17 km

4:15 h

396 m

396 m

Kondition: ●●●●○



Kurhaus, Titisee oder
Bahnhof, Hinterzarten



9,55 km



3:00 h



240 m

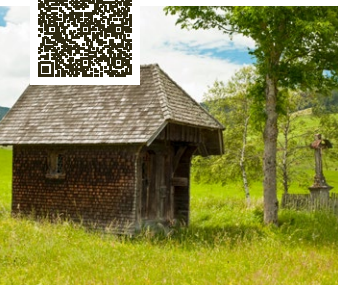
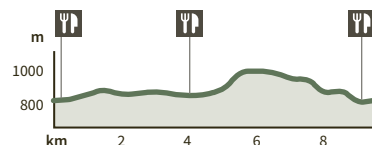


240 m

Kondition: ●●●○○

Rundweg von Titisee nach Hinterzarten

Durch den Kurgarten erreichst du die Badestelle, wo du in den Wald hineingehst. Bergauf kommst du vorbei am Jockelehof und folgst dem Weg bis zum Adlerweiher und dem Bahnhof Hinterzarten. Dort kannst du den Zug zurück nehmen oder vorbei am Adler-Skistadion und über den Scheibenfelsen durch die Wälder wieder zurück zu deinem Ausgangspunkt gehen.



Wanderparkplatz
Schildwende, Titisee



10,94 km



3:00 h



213 m

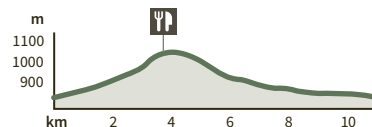


213 m

Kondition: ●●●○○

Das Tal der Schildwende mit schönen Hofkapellen

Dieser idyllische Weg führt dich mit wunderschönen Aussichten vorbei an alten historischen Kapellen. Durch das Tal der Schildwende gehst du in Richtung Fürsathöhe, wo du einen spektakulären Ausblick hast. Auf dem Höhenweg und durch das Siedelbachtal genießt du die Stille und erreichst das Jostal. Dort folgst du dem Weg wieder zurück zum Ausgangspunkt.



© Badeparadies Schwarzwald

Badeparadies Schwarzwald Karibikfeeling mitten im Hochschwarzwald!

Ob Erholungsoase, die wohltuende „Welt der Saunen“ oder Wasserspaß – das Badeparadies Schwarzwald ist ein unvergessliches Erlebnis für alle.

Im Badeparadies in Titisee findest du tropische Temperaturen, echte Palmen und türkisblaues Wasser. Mache es dir in der Palmenoase auf einer Sprudelliege bequem und genieße einen fruchtigen Cocktail an der Poolbar in der großzügigen Vital-Lagune!

Und wo können sich die Füße nach einer Wanderung im schönen Hochschwarzwald besser erholen als in einer der 12 Themensaunen oder in den belebenden Vital-Pools? Regionale Köstlichkeiten in mehreren Restaurants runden das Verwöhnprogramm perfekt ab.

Badeparadies Schwarzwald
Am Badeparadies 1 · 79822 Titisee-Neustadt
Tel.: +49 (0)7651/9360333
badeparadies-schwarzwald.de

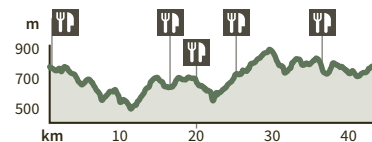




Jubiläums- rundwanderweg

Ühlingen-Birkendorf (50 Jahre)

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums (2025) von Ühlingen-Birkendorf kannst du auf dieser wunderbaren Rundtour alle acht Ortsteile (Birkendorf, Ühlingen, Ober- und Untermettingen, Riedern am Wald, Hürllingen, Berau und Brenden) der Gemeinde erwandern.



Haus des Gastes, Birkendorf

42,7 km 13:00 h

1020 m 1020 m

Kondition: ● ● ● ● ●

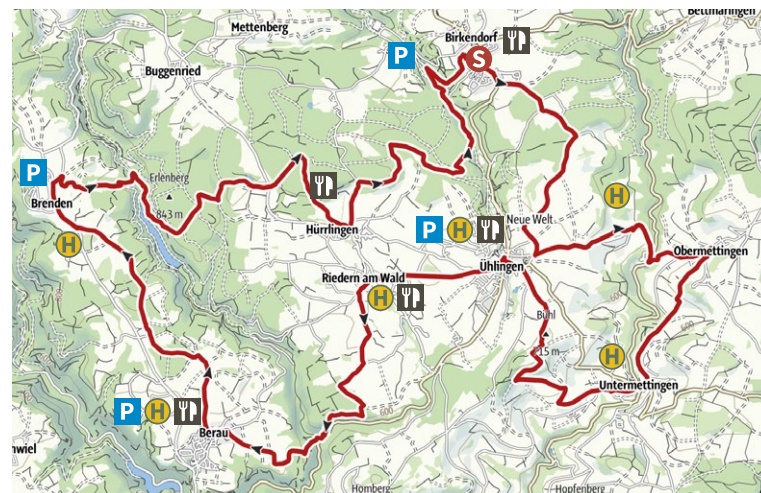
Ühlingen-Birkendorf



Am südlichen Rand des Hochschwarzwaldes auf 450 bis 1.100 Höhenmetern in unmittelbarer Nähe zur Schweiz liegt Ühlingen-Birkendorf. Bei gutem Wetter lässt sich sogar das Alpenpanorama genießen. Die romantischen Täler laden zu schönen Touren ein, während der Naturena Badesees eine gelungene Abkühlung verspricht.



*lass dich
inspirieren!*





Haus des Gastes,
Ühlingen-Birkendorf



13,25 km



4:00 h



296 m

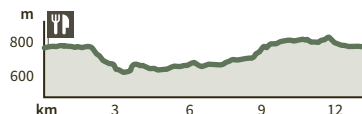


299 m

Kondition: ●●●○○

Roggenbacher Schlösser Tour

Unsere Wandertour führt uns ins Steinatal. Wir folgen dem Flüsschen bis zu den Roggenbacher Schlössern. Zu dieser Burgengruppe gehört die Ruine Roggenbach (Weißenburg), der Südturm diente als Aussichtssichtsturm und der 400 m entfernte Nordturm (Steinegg). Die Burg liegt märchenhaft in der Landschaft und lässt die Besucher träumen und rätseln wie hier die Ritter und Burgfräuleins vor Jahrhunderten gelebt haben mochten.



Haus des Gastes, Birkendorf



6,87 km



2:30 h



135 m

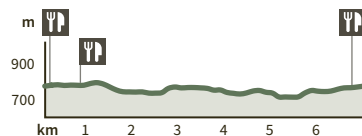


135 m

Kondition: ●●○○○

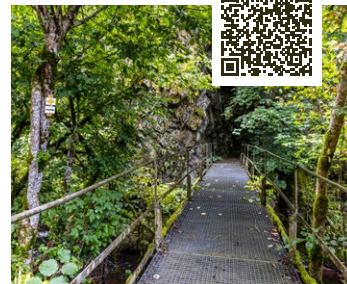
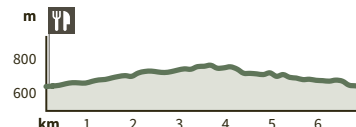
Kolpingweg

Auf dieser landschaftlich schönen Rundwandertour kommst du sowohl am NATURENA Badensee als auch am Kugelwaldpfad vorbei. Traust du dir einen Sprung ins erfrischende Nass zu?



Schlüchttal- rundweg

Die Wanderung führt dich, von Ühlingen kommend, über den Schwalbenhof und das Gewinn Libach. Über das spannende Schlüchttal mit seinen Felsformationen gelangst du abschließend wieder zurück zum Ausgangspunkt in Ühlingen.



Rathaus Ühlingen



6,78 km



2:00 h



120 m

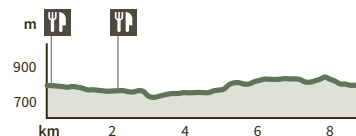


120 m

Kondition: ●○○○○

Dorfrundweg

Auf dieser aussichtsreichen Tour rund um den Ort Birkendorf ist Abwechslung garantiert. Genieße die Aussicht vom 840 Meter hohen Bühl und kühle dich anschließend im Wald entlang der Schlucht wieder ab!



Haus des Gastes, Birkendorf



8,63 km



2:45 h



129 m



129 m

Kondition: ●●○○○



Wandern mit Kindern



Ein Ziel für Familien

Der Hochschwarzwald bietet viele Möglichkeiten für Familien, um gemeinsam die Natur zu erforschen und dabei eine Menge Spaß zu haben. Auf unseren Themenwegen, Waldlehrpfaden, Ortsrallyes und Geocaching-Touren lernen Kinder spielerisch den Schwarzwald kennen.

Du hast Lust bekommen auf eine kleine Entdeckungstour? Kuhnigunde, Mugg, Velt und viele andere freuen sich schon darauf, mit dir zusammen spannende Abenteuer auf den verschiedenen Themenwegen zu erleben.



← lass dich
inspirieren!



Fernwanderwege



Wer das besondere Wandererlebnis im Schwarzwald sucht, kommt bei den Fernwanderwegen wie dem Westweg (S. 106), dem Schluchtensteig (S. 108), dem Albsteig (S. 110) und dem WasserWeltenSteig (S. 112) durch den gesamten Schwarzwald voll auf seine Kosten.

In mehreren Tagesetappen führen die Fernwanderwege durch die einzigartige Landschaft des Schwarzwaldes und bieten Wandernden ein unvergessliches Urlaubserlebnis. Aber nicht nur die großen Fernwanderwege, die sich auf bis zu zwölf Etappen erstrecken, sondern auch kleinere Wanderwege mit drei bis sieben Etappen stellen weitere Möglichkeiten zur Erkundung des Schwarzwaldes zu Fuß dar.

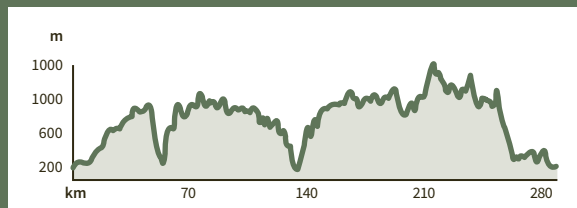


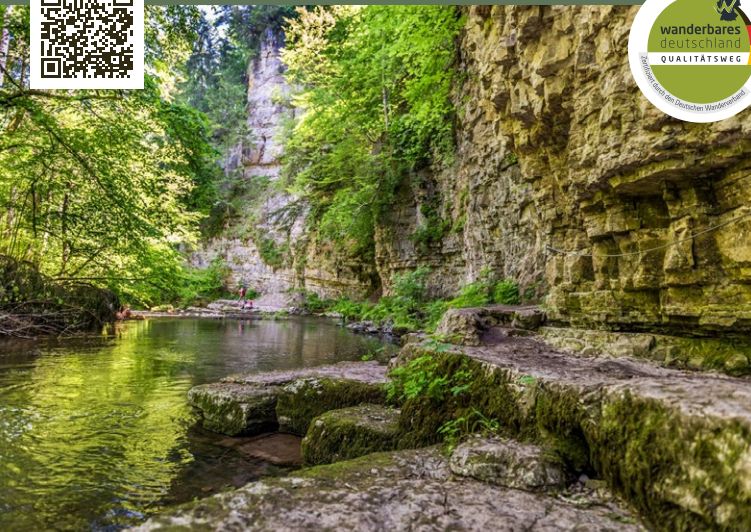
← *Lass dich inspirieren!*



Westweg

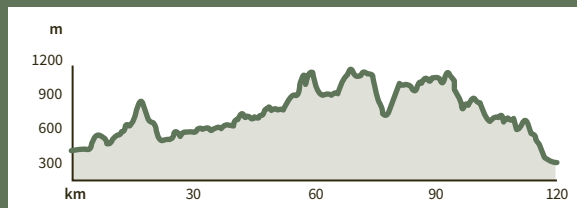
Er ist der Klassiker und der bekannteste Fernwanderweg im Schwarzwald: Der 285 Kilometer lange Westweg wurde 1900 vom Schwarzwaldverein als erster Fernwanderweg angelegt. Er führt einmal von Nord (Pforzheim) nach Süd (Dreiländer-eck Basel) oder umgekehrt durch den Schwarzwald.





Schluchtensteig Schwarzwald

Schluchten und Klammern, Wasserfälle und Seen, Hochmoore, Blumenwiesen und Weidfelder, leuchtend grüne Urwälder und dunkle Tannenforste säumen den Qualitätsweg auf seiner 119 Kilometer langen Strecke quer durch den Nationalpark Südschwarzwald.

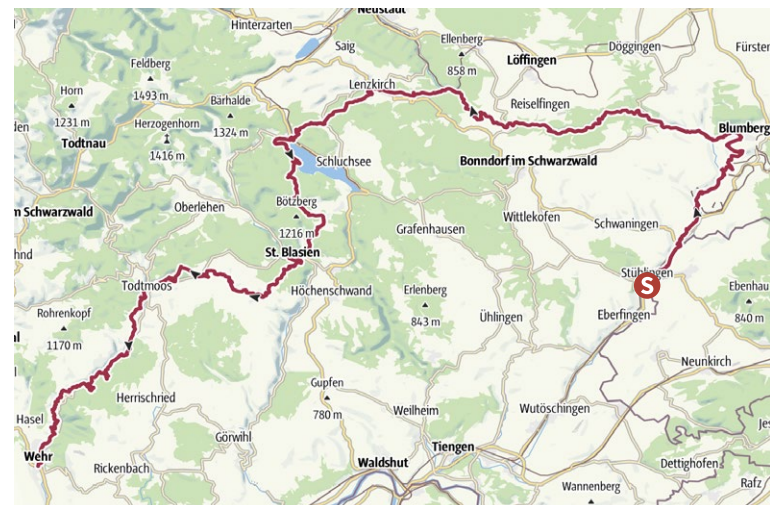


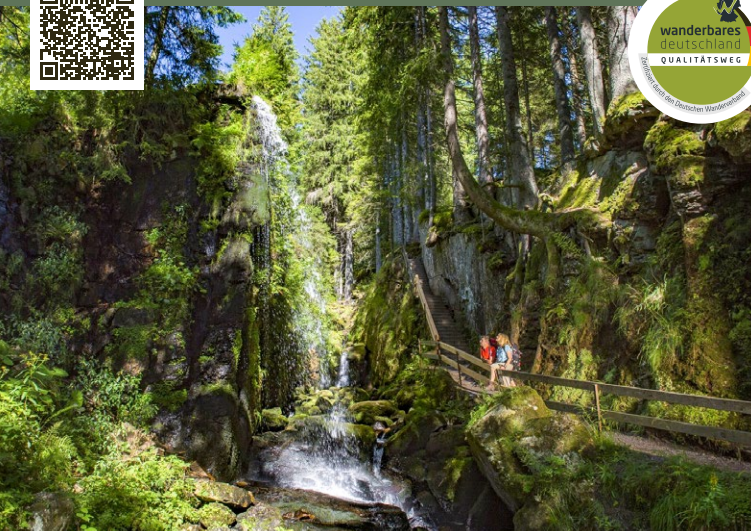
Von Stühlingen durch die Wutachschlucht nach Lenzkirch und zum Schluchsee, am Dom St. Blasien vorbei über Dachsberg und Ibach nach Todtmoos und durch die Wehraschlucht nach Wehr. Es ist kein reiner Talweg – ganz im Gegenteil. In schöner Regelmäßigkeit werden Felskankeln und Berggipfel angesteuert.

Immer wieder öffnen sich herrliche Tief- und Ausblicke auf die gerade durchgewanderten oder noch kommenden Schluchten. Mal grüßt der Feldberg über den bewaldeten Schwarzwaldbergen, dann sind es die vergletscherten Berge der Schweizer Alpen, die sich panoramafüllend im Süden aufreihen und einmal nur die Augen, und nicht die Füße, zum Wandern animieren.

- Etappe 1**
Stühlingen – Blumberg
- Etappe 2**
Blumberg – Schattenmühle
- Etappe 3** Schattenmühle – Schluchsee-Fischbach
- Etappe 4** Schluchsee-Fischbach – St. Blasien
- Etappe 5**
St. Blasien – Todtmoos
- Etappe 6**
Todtmoos – Wehr
- 118,85 km 36:45 h
- 3.379 m 3.479 m

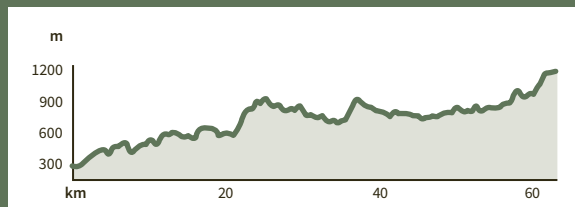
Kondition: ● ● ● ● ●





Albsteig Schwarzwald

Teufelsküche, Höllbachwasserfälle und Schmugglerpfad liegen am herausfordernden Fernwanderweg Albsteig im Schwarzwald. Das hört sich nicht nur spannend an – die knapp 83 Kilometer lange Tour verspricht auch sonst einiges an Höhepunkten in Sachen Naturerlebnis am Wasser.



Je nachdem, wie die einzelnen Tages-etappen geplant sind, kannst du sportlich wandern oder bei kürzeren Tagestouren die über 2.700 Höhenmeter (bergauf) meistern. Schmale naturbelassene Pfade, schattige Forstwege und sonnige Feldwege laden zu einem intensiven Naturerlebnis ein.

Zuerst geht es entgegen der Fließrichtung der Alb hinauf in den Hotzenwald, der mit zahlreichen Ausblicken über das Albthal, Rheintal bis hin zu den Schweizer Alpen lockt. Nach St. Blasien teilt sich die Route. Entlang der Menzenschwander Alb mit den markanten Wasserfällen oder der Bernauer Alb über das Herzogenhorn – dem höchsten Gipfel der Tour – wanderst du weiter bis zum Feldbergpass. Du kannst auch beide Wege nehmen und so in einer Schleife nach St. Blasien zurückkehren.

- Etappe 1**
Albbruck – Görwihl
- Etappe 2**
Görwihl – Wittenschwand
- Etappe 3**
Wittenschwand – St. Blasien
- Etappe 4**
St. Blasien – Bernau
- Etappe 5**
Bernau – Feldberg
- 82,64 km 25:22 h
- 2.860 m 2.375 m
- Kondition:

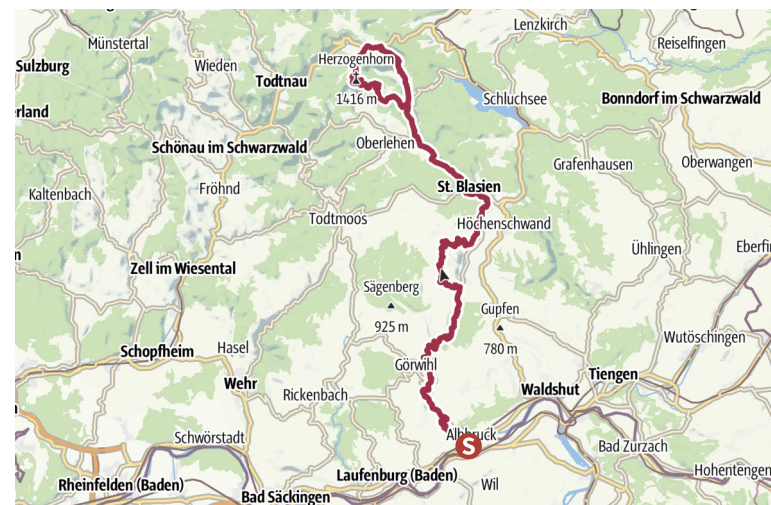
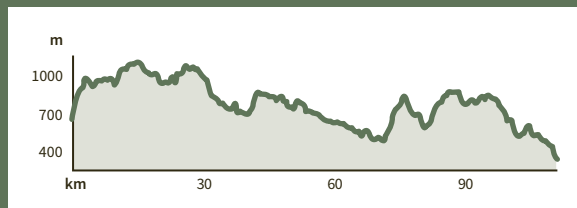




Foto: © WasserWeltenSteig-Thomas Bichler

WasserWeltenSteig

Berge, Wälder, Weidewiesen, Schluchten und Aussichtstürme mit Fernsichten bis in die Schweizer Alpen – auf dem 109 Kilometer langen Premiumweg finden Wanderer alles, was den Schwarzwald ausmacht. Und natürlich das Element, das dem Wanderweg seinen Namen gegeben hat: Wasser.



Zwischen dem heilklimatischen Kurort Triberg im Schwarzwald und dem Ziel in Neuhausen am Rheinflall im Schweizer Kanton Schaffhausen begegnest du Wasser in seinen unterschiedlichen Formen. Dabei folgt der Weg geschickt angelegt den sanften Höhenzügen entlang der Wasserscheide zwischen Rhein und Donau und erschließt dabei die vom Wasser geprägte Landschaft im Naturpark Süd-schwarzwald und des Randen.

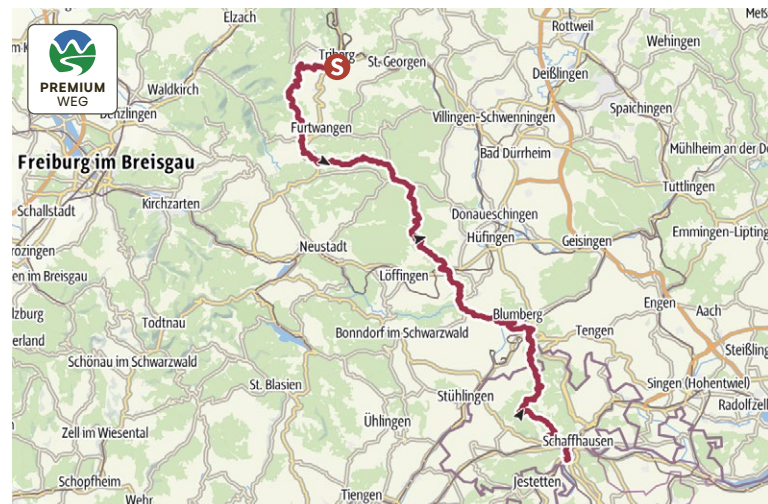
Am Weg stürzen Wasserfälle tosend ins Tal – wie am Start an den Triberger Wasserfällen und am Ziel am majestätischen Rheinflall. Dann wieder plätschern Bäche sanft am Wegrand oder springen munter über Kaskaden durch ursprüngliche Schluchten. Wasser ist auf den sechs Etappen nahezu allgegenwärtig.

- Etappe 1**
Triberg – Brend
- Etappe 2**
Brend – Hammereisenbach
- Etappe 3** Hammereisenbach – Unterbränd
- Etappe 4**
Unterbränd – Achdorf
- Etappe 5** Achdorf – Siblinger Randenhaus
- Etappe 6**
Siblinger Randenhaus – Neuhausen am Rheinflall

109,61 km 31:35 h

2.090 m 2.398 m

Kondition: ● ● ● ● ● ●



Wichtige Infos

für deine Wanderung



②

1. Je nach Witterung und Jahreszeit können die Wege vor allem in den Schluchten stellenweise rutschig sein. Vorsicht und festes Schuhwerk wird empfohlen.
2. Bei Schnee und Eis sind die Winterwanderwege zu bevorzugen. Eine Übersicht findest du unter: hochschwarzwald.de/winterwandern
3. Nutze das Kontaktformular für Wegezustandsmeldungen ①, wenn dir auf deiner Wanderung etwas auffällt!
4. Ob die Touren kinderwagentauglich sind, erfährst du in den jeweiligen Toureninfos auf unserer Website.
5. Halte dich an die vorgegebene Laufrichtung einer Tour, wenn es Empfehlungen gibt!
6. Plane deine Wanderung so, dass du an Einkehrmöglichkeiten vorbeikommst oder packe dir eine Rucksackverpflegung ein!
7. Im Notfall verständigst du die Bergwacht über die 112.
8. Aktuelle Infos zu Wegezuständen und -sperrungen erhältst du in unseren Tourist-Informationen oder online über die Website ②, die Hochschwarzwald-App oder den Wandern-Whatsapp-Kanal.



①

Kontaktformular zur
Wegezustandsmeldung



Unsere 10 Goldenen Grundsätze

Natur erleben, Landwirtschaft respektieren.



Zum Schutz der Wildtiere auf den Wegen bleiben

Für Wildtiere und Pflanzen ist Ruhe wichtig.
Wandere auf den markierten Pfaden – so schützen wir unsere Natur.



Gemeinsam unterwegs

Ob Rad, Joggen oder Winterspaß – nutze die Wege, die dafür vorgesehen sind, und nehme Rücksicht auf andere.



Die Natur in ihrer Fülle genießen

Blumen, Früchte und Beeren sind ein Geschenk.
Sammeln Sie maßvoll – so bleibt für alle genug übrig.



Müll ist kein Mitbringsel

Nehme deinen Abfall mit nach Hause.



Hunde an die Leine

Führe deinen Hund an der Leine und sammele den Kot auf.



Tiere nicht stören

Bliebe ruhig und respektvoll auf Abstand.



Zäune und Tore schließen

Nach dem Durchqueren alles wieder verschließen.



Parken mit Köpfchen

Nutze nur ausgewiesene Flächen und lasse die Rettungswege frei.
Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erspart nicht nur die Parkplatzsuche, sondern trägt auch zur Entlastung der Umwelt bei.



Respekt für private Flächen

Felder, Wälder und Höfe sind Arbeitsplätze.
Bitte betrete sie nur mit Erlaubnis.



Übernachten mit Gefühl für die Natur

Wer ausgewiesene Plätze oder Trekking-Camps zum Zelten oder Feuermachen nutzt, schützt die Landschaft.





Hütten und Berggasthöfe

im Hochschwarzwald

Nach knackigen Anstiegen und abwechslungsreichen Pfaden laden urige Hütten und Berggasthöfe zur wohlverdienten Erholung und zum gemütlichen Zusammensein ein. Lass dich verwöhnen und genieße die hausgemachten Spezialitäten inmitten faszinierender Landschaften!

Auf unserer Webseite findest du eine Übersicht zu den bewirtschafteten Hütten sowie den Hütten für Selbstversorger im Hochschwarzwald.



Restaurants &
Gastronomie-
betriebe



Selbstversorger
Unterkünfte



Ausgezeichnete

Wandergastgeber

Du bist vom Gewitter überrascht worden? Du hast schmutzige Wanderstiefel und durchnässte Kleidung und bist dazu noch spätabends unterwegs, bist müde und nichts geht mehr? Dann bist du bei einem unserer „Qualitätsgastgeber“ genau richtig.

Unsere geprüften „Qualitätsgastgeber“ holen dich von der Strecke ab oder sorgen für einen problemlosen Gepäcktransport zur nächsten Unterkunft, denn dein persönlicher Komfort steht im Vordergrund. Benötigst du außerdem noch Wandertipps oder Wetterprognosen für die nächsten Tage? Die wanderkundigen Mitarbeitenden sind dir sehr gerne behilflich.





Geführte Wanderungen

im Hochschwarzwald

Entdecke bei geführten Touren die landschaftlichen Höhepunkte der Region, die besten Einkehrmöglichkeiten und entdecke den Wanderführern ihre ganz speziellen Geheimtipps!

Wir bieten (hauptsächlich in der Wandersaison) bis zu 500 geführte Wandertouren jährlich an. Ob eine Tagestour oder eine Halbtagestour, unsere Wanderführer begleiten dich zu den schönsten Plätzen unserer Ferienregion. Das vielfältige Wanderprogramm im Hochschwarzwald bietet für alle die richtige Tour: Unterschiedliche Längen und Schwierigkeitsgrade sowie verschiedene Themen und Landschaften.



Impressum

Eine Produktion der
Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Kontakt

Freiburger Str. 1 · 79856 Hinterzarten
Tel.: +49 (0)7652/1206-0
Fax: +49 (0)7652/1206-89219
info@hochschwarzwald.de
hochschwarzwald.de

Aufsichtsratsvorsitzender:

Bgm. Andreas Graf

Geschäftsführer:

Patrick Schreib

Projektteam:

Jonas Eckert, Sophie Engert

Konzeption & Gestaltung:

James McGrow, Bettina Magg

Illustration:

Michaela Conradi, James McGrow

Kartengrundlage:

Outdooractive Kartografie Geoinformationen
© Outdooractive Deutschland:
© GeoBasis-DE / BKG 2018 Übrige Länder:
© OpenStreetMap (ODbL) – Mitwirkende
(openstreetmap.org/copyright)

Bilder: © Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Limitierte Auflage, Ausgabe: 2026

Hinweis:

Alle Angaben ohne Gewähr. Verwendung des Booklets auf eigenes Risiko. Für die Richtigkeit der Touren-Angaben, Beschreibungen und Karten wird keine Haftung übernommen.

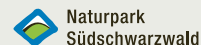
Genderhinweis:

Aus Gründen der Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Legende

-  Startpunkt
-  Distanz
-  Dauer
-  Aufstieg
-  Abstieg
-  Start
-  Tourpunkt
-  Tourverlauf
-  Gastronomie
-  Parkplatz
-  Bushaltestelle
-  Bahnhof

Die meisten Erlebnis-Inszenierungen, Themenweg- und/oder Premiumwegs-Projekte im Hochschwarzwald werden und wurden durch den Naturpark Südschwarzwald, mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale, gefördert.



Oder als Vorhaben des Landes Baden-Württembergs im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023-2027 mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert.



Gefördert durch
Baden-Württemberg
Ministerium für Ernährung,
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz



gab-bw.de

Weitere Informationen:

Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Freiburger Str. 1 • 79856 Hinterzarten

Tel.: +49 (0) 7652/1206-0

hochschwarzwald.de



Wir drucken unsere Printprodukte
auf 100% nachhaltigem Papier.

Unsere Premiumpartner:

